



HOCKEY
TENNIS
CLUB
WÜRZBURG

AUSGABE 2/2019

CLUB

NEWS



+++ DER NEUE HOCKEY-KUNSTRASEN IST FERTIG +++ NEUE VEREINSSATZUNG
BESCHLOSSEN +++ 500 BESUCHER BEIM SAISONERÖFFNUNGSFEST ANHOCKEY +++



Verbundenheit ist einfach.

sparkasse-mainfranken.de/spendenportal



Wenn man einen
Finanzpartner hat,
der Vereine und Projekte
in der Region fördert.

 Sparkasse
Mainfranken Würzburg

Hoch den Pokal!

Stolz versammeln sich Schülerinnen und Schüler der Burkarderschule unter dem Pokal. Sie haben soeben unser Grundschul-Turnier gewonnen. Dieses Turnier im Mai auf unserer Anlage war nur eine der vielen Aktivitäten, die unser Schulhockey-Team auch in diesem Sommerhalbjahr auf die Beine gestellt hat, um immer wieder neue Mädchen und Jungen für Hockey zu begeistern. Mehr darüber in dieser Ausgabe der Clubzeitung.



Foto: Antje Eiselein

INHALT

- 3 **Bild der Saison: Hoch den Pokal!**
- 5 **Editorial**
- 6 **Termine**
- 7 **HTCW-Weihnachtsmarkt**
für alle am Clubgelände
- 8 **Kunstrasen-Sanierung**
Der neue Kunstrasen liegt
- 10 **Mitgliederversammlung**
Neuer Rasen, neue Satzung
- 11 **Freiwilligendienst im HTCW**
- 12 **Hockeyshop**
- 14 **Anhockey**
Ein rundum gelungenes Fest
- 16 **Ehemaligentreffen**
- 18 **Schulhockey**
Sanderrasen-Sportfreizeit
- 22 **Freizeit**
Spannende Tage bei den Feriencamps
- 24 **Stadtfest / Mainfrankenmesse**
- 26 **Damen**
#BackindieOberliga!
- 28 **1. Herren**
Saisoneröffnungsfest mit 500 Zuschauern
- 32 **Senioren – Eltern – Späteinsteiger**
- 34 **Weibliche Jugend B**
Zweiter Platz bei bayerischer Pokalmeisterschaft
- 38 **Spielplan**
Hallensaison 2019/2020
- 40 **Männliche Jugend B**
Würzburger Jungs helfen bei HC Schweinfurt aus
- 42 **Knaben A**
3. Platz bei bayerischer Pokalmeisterschaft
- 46 **Mädchen B**
Besuch in der Schwarzlichtfabrik und Spieltag
- 47 **Mädchen C**
Besuch in der Schwarzlichtfabrik und Spieltage
- 48 **Knaben C**
Mit viel Begeisterung und Erfolg
- 50 **Mädchen D**
Saisonabschluss beim gemeinsamen Pizza-Essen
- 52 **Knaben D**
Zahlreiche Neuzugänge und super Stimmung
- 54 **Knaben D**
Saisonabschluss beim Kiliansbäck
- 56 **Mädchenturnier**
Viel Spaß in Karlsruhe
- 58 **Tabellen**
Feldsaison 2018/2019
- 60 **Pressespiegel**
- 64 **Runde Geburtstage 2020**
- 66 **Wir gratulieren**
Claus von Adrian-Werbung wurde 80 Jahre alt
- 66 **Ausgezeichnet!**
Robert Menschick erhält Verdienstkreuz am Bande
- 70 **Szene**
- 72 **Vorstand**
- 73 **Training Halle 2019/2020**
- 74 **Impressum**
Redaktionsschluss
Beiträge
- 75 **Sponsoren**

Titelbild:

Anfang November wurde auf unserer Anlage in der Zeppelinstraße der neue Hockey-Kunstrasen verlegt.

Foto: Robert Menschick

Liebe Mitglieder und Freunde des HTCW,



was war das wieder für ein ereignisreiches Jahr im HTCW?

Zunächst am Maifeiertag das tolle Saisonöffnungsfest, das rund 500 große und kleine Besucher auf unsere Anlage führte. Sie genossen die entspannte Stimmung unter den HTCW-Freunden und das vielfältige Programm- und Festangebot. Bejubelten wurden die Siege unserer 1. Herren und unserer weibliche Jugend B.

Anfang Juni dann beschloss unsere Mitgliederversammlung eine neue Vereinssatzung und die dazugehörigen Ordnungen. Das gesamte Werk, das den Verein fit für die Zukunft machen soll, war ein Jahr lang auf verschiedenen Ebenen vorbereitet worden. Wertvolle Anregungen stammten auch aus einem Infoabend für alle Mitglieder.

Ende Juni gab es dann zum zweiten Mal ein großes Ehemaligentreffen. Bei sommerlichen Temperaturen fanden sich zahlreiche Frauen und Männer auf unserer Anlage ein. Sie tauschten Erinnerungen aus, schauten die alten Fotos an und wagten ein kleines Hockeyspiel. Klar, dass da der Wunsch nach einem weiteren Treffen im nächsten Jahr geäußert wurde.

Im Herbst schließlich wurde unsere Clubanlage zur Baustelle, weil nach mehreren Jahren der

Vorbereitung jetzt der Kunstrasen endlich erneuert werden konnte. Unsere Mannschaften, Trainer und Betreuer hatten in dieser Zeit sehr viel Flexibilität und Geduld mitzubringen, denn mit Training und Spiel mussten wir in dieser Zeit auf den Uni-Sportplatz sowie nach Marktbreit ausweichen.

Alles Helferinnen und Helfern im Sportbetrieb, bei unseren Veranstaltungen und Projekten sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Vereinsführung sei an dieser Stelle wieder Dank gesagt für die vielfältige und teilweise aufopferungsvolle Arbeit.

Zwei Großveranstaltungen aus dem Jahr 2020 werfen bereits wieder ihre Schatten voraus: die Süddeutsche Meisterschaft der männlichen Jugend B am 15./16. Februar in der s.Oliver Arena sowie das Saisonöffnungsfest Anhockey am 1. Mai, bei dem wir auch unseren neuen Kunstrasen gebührend einweihen wollen. Gute Ideen und viele Helfer sind wieder gefragt.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden des HTCW schöne Advents- und Weihnachtstage, einen angenehmen Ausklang des Jahres – und eine erfolgreiche Hallenhockey-Saison.

Robert Menschick
1. Vorsitzender

TERMINE

Mittwoch: 20. November 2019:

Hockey-Kindertag in der s.Oliver Arena am schulfreien Buß- und Bettag

Das wird ein toller Sporttag für Mädchen und Jungen! Um berufstätige Eltern zu entlasten und um Kindern die Sportart Hockey vorzustellen, veranstaltet der Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) am schulfreien Buß- und Bettag, 20. November, in der s.Oliver Arena, Stettiner Straße, wieder einen ganztägigen Hockey-Kindertag.

Willkommen sind Mädchen und Jungen aller Grundschulklassen, gleich ob mit oder ohne Hockey-Vorkenntnisse. Auch Geschwister und Schulkameraden können mitgebracht werden. Betreut werden die Kinder durch das HTCW-Trainer-Team. Gebracht werden können die Kinder zwischen 7.30 und 9 Uhr, abgeholt zwischen 15.30 und 17.30 Uhr. Zum Programm gehören Training, Hockey-Olympiade und Spiele. Im Kostenbeitrag, der vor Ort bar zu bezahlen ist, sind Mittagessen, Getränke zum Essen sowie ein kleines Geschenk enthalten. Mitzubringen sind Sportkleidung und Hallenschuhe. Hockeyschläger können bei Bedarf gestellt werden.

Kontakt: hockeytag@htcw.org

Montag, 6. Januar 2020, 12 Uhr:

Dreikönigstreffen der Senioren im Club-Restaurant „La Pineta“

Von der traditionellen Dreikönigswanderung ist immerhin noch das gemeinsame Treffen im Clubhaus geblieben. Vielleicht besteht ja nach dem Essen noch Interesse an einem kleinen Spaziergang?

Samstag/Sonntag, 15./16. Februar 2020

Süddeutsche Hallenhockey-Meisterschaft der männlichen Jugend B (U16) in Würzburg, s.Oliver Arena

Das wird ein besonderes Highlight: Der HTCW richtet ein Wochenende lang die süddeutsche Hallen-Meisterschaft der männlichen Jugend B aus. Wir laden schon jetzt jede Menge Helferinnen und Helfer sowie Zuschauerinnen und Zuschauer ein.



Freitag, 1. Mai 2020

29. HTCW-Saisoneröffnungsfest Anhockey auf der Clubanlage

mit Eröffnung des neuen Kunstrasens

24. Juli bis 9. August 2020

Olympische Spiele in Tokio

mit den deutschen Nationalmannschaften der Damen und Herren





Samstag, 14. Dezember 2019, ab 16 Uhr

HTCW-Weihnachtsmarkt für alle am Clubgelände

Glühwein, Kinderpunsch, Kaltgetränke, Würstchen und frisch gebackene Waffeln. Am Samstag, 14. Dezember, ab 16 Uhr, ist wieder der gesellige HTCW-Weihnachtsmarkt auf dem Clubgelände in der Zeppelinstraße geplant. Dort gibt es dann wieder kleine Weihnachtsgeschenke für die Kinder und Jugendlichen. Unser Hockey-Shop im Clubhaus hat während des Weihnachtsmarktes auch geöffnet.

Bei Hockeyspielen den neuen Kunstrasen testen

Unser Kunstrasen ist fertig und darf bespielt werden. Wir laden alle ein, ab 16 Uhr an lockeren Kleinfeldspielen teilzunehmen. Deshalb: Sportkleidung und Kunstrasenschuhe nicht vergessen. Unsere Umkleieräume und Duschen stehen an diesem Tag zur Verfügung.

Wer will etwas vorspielen?

Kinder und Jugendliche sind eingeladen, um 17 Uhr etwas Weihnachtliches auf ihren Instrumenten vorzuspielen. Anmeldungen hierzu erbeten an Robert.Menschick@t-online.de



Der neue Kunstrasen liegt

Gut Ding braucht Weile! Das gilt sicher auch für unseren neuen Hockeyplatz. Was in diesem Herbst entstand, kann sich aber sehen lassen.

Nachdem alle Förderzusagen vorlagen, konnten am 5. April endlich die Bauarbeiten für unser neues Kunstrasenfeld ausgeschrieben werden. Ende Mai wurden die eingegangenen Angebote geöffnet. Dabei gab es gleich doppelt Grund zur Freude: Zum einen durften wir glücklich sein, dass sich überhaupt Firmen für unser Projekt interessierten (Das ist nicht immer so!). Zum anderen waren die angebotenen Preise so, dass sie innerhalb unseres gesetzten Finanzrahmens blieben. Einziger Wermutstropfen: Für die kurze Herbststunde mussten wir uns für Training und Spiel andere Orte suchen. Denn im September/Oktober sollte unsere Clubanlage zur Baustelle werden.

Im Juni wurden die Aufträge an die Firmen Fleischacker und Benz erteilt. Anfang August wurde der Bauzeitenplan konkret mit den Firmen besprochen. Am 9. September wurde die Baustelle eingerichtet, das Eingangstor abgenommen und die Zäune am Platz entfernt. Weil das Herren-Spiel gegen Mainz am 14. September nun doch auf unserer Anlage gespielt wer-

den musste, befestigten unsere Spieler schnell noch mal einen Teil der Zäune und bauten sie anschließend auch gleich wieder ab.

In der Woche vom 16. September wurde der alte Kunstrasen abgebaut und vor dem Abtransport für zwei Tage auf einem Tennisplatz zwischengelagert. Die Asphaltenschicht unter dem Kunstrasen wurde jetzt sichtbar; sie war durchaus noch gut erhalten. Die Wasserrinnen rund um den Platz wurden entfernt, durch neue ersetzt und dabei ein Stück Richtung Spielfeld versetzt, damit man sie künftig besser öffnen und auch die Reinigungsmaschine besser hereinfahren kann.

Erneuert wurden auch alle Wassersprenger. Zudem wurde vom Clubhaus zur Wasserzisterne eine neue Leitung verlegt, die ein schnelleres Füllen der Zisterne möglich machen soll. Das ist bei erhöhtem Bedarf an Platzbefeuchtung durchaus erforderlich.

Nächster spannender Schritt war das Aufbringen der Elastikschicht. Das verzögerte sich zwar





oben von links nach rechts: 9. September 2019: Die Clubanlage wird zur Baustelle / Unter dem alten Kunstrasen wird die Asphaltsschicht sichtbar. / Der alte Kunstrasen wird kurzzeitig auf einem Tennisplatz gelagert. / Andi Limmer und Bauleiter Nils Oehler vom HTCW schauen sich die alten Regner an. / Die alte Seitenrinnen und Seitenregner werden entfernt. / Vom Clubhaus zur Zisterne wird eine neue Wasserzuleitung gegraben.

unten von links nach rechts: Neue Rinnen werden am Platzrand gesetzt. / Kunstrasenbauer Polytan rückt mit seinem Baustellencontainer an. / Aus Granulat wird die Elastikschicht hergestellt. / Die Elastikschicht wird aufgebracht. / Ende Oktober 2019: Der neue Kunstrasen wird verlegt. / Hell und sauber leuchtet der neue HTCW-Kunstrasen. Fotos: Robert Menschick

zunächst um ein paar Tage, weil der Kunstrasenbauer Polytan einem Auftrag in Tschechien kurzfristig eine höhere Priorität einräumte. Dann ging es aber doch weiter. Zur Erläuterung: Während bei unserem alten Kunstrasen die Elastikschicht noch unmittelbar mit dem Kunstrasen verbunden war, wurde die Elastikschicht nun separat verlegt. Beim nächsten Kunstrasen in vielleicht wieder 20 Jahren sollte sie dann noch immer verwendbar sein und muss nicht entsorgt werden. Ab 28. Oktober schließlich verlegten Polytan-Mitarbeiter den neuen Rasen. Am 12. November wollten sie ihre Arbeit abgeschlossen haben.

Damit war die Baustelle aber immer noch nicht beendet. Wassertechnik und Sprenger müssen noch eingestellt werden. Der Zaunbauer muss noch die Zäune hinter den Toren errichten. Um Geld zu sparen, haben wir uns entschlossen, die Seitenzäune und die Prallgummis selbst zu montieren. Und schließlich muss auch das Eingangstor montiert werden, das künftig einen halben Meter breiter sein soll als bisher. Gleich nach dem Eingang wird übrigens ein Stück

Seitenzaun offen bleiben, um Reinigungsfahrzeugen einen leichteren Zugang zum Platz zu ermöglichen.

Bis Mitte Dezember soll die Baustelle beendet sein. Die Besucher des HTCW-Weihnachtsmarktes am Sonntag, 15. Dezember, ab 16 Uhr, können unser neues „gutes Stück“ dann schon mal besichtigen. Wenn die Baustelle bis dahin schon abgenommen ist, sollte man den neuen Kunstrasen dann sogar schon betreten können. Bis zum Beginn der neuen Feldsaison 2020 im März können sich alle Mannschaften schon jetzt auf den neuen Belag freuen.

Im Rahmen unseres Saisonöffnungsfests Anhockey am 1. Mai werden wir den neuen Hockeyplatz offiziell eröffnen. Dann können wir auch noch mal unserem ehrenamtlichen Bauleiter Nils Oehler, Andi Limmer, der ihn unterstützt hat, allen Helferinnen und Helfern sowie allen Spenderinnen und Spendern danken, die uns geholfen haben, diese große Maßnahme zu schultern.

R. Menschick



Neuer Rasen, neue Satzung

Zwei große Erneuerungsprojekte bestimmten die ordentliche Mitgliederversammlung des HTC am 4. Juni im Nebenzimmer der Gaststätte Jahnwiese der TG Würzburg-Heidingsfeld: die Sanierung des Hockey-Kunstrasens und die Überarbeitung der Vereins-Satzung und -Ordnungen.

Robert Menschick, 1. Vorsitzender, vermeldete in seinem Tätigkeitsbericht, dass der ersehnte Kunstrasen nun im Herbst kommen wird. Diskutiert wurden Anregungen, ob die alten Kunstrasenbahnen noch weiter verwendet werden können, beispielsweise als kleines Spielfeld auf einem aufgelassenen Tennisplatz. Die Vorstandschaft nahm die Vorschläge aus der Versammlung mit, verwarf sie aber später aufgrund der Erfahrungen anderer Vereine und der ermittelten Kostenschätzungen.

Die Vorstandschaft plant weiter, den aufgelassenen Tennisplatz aufzufüllen und auf Wegniveau anzuheben, teilte Menschick mit. Wir suchen nach Wegen, das günstig zu realisieren. Der Verein trägt sich auch mit dem Gedanken, ein Funktionsgebäude mit Besprechungsraum und Küchenzeile sowie Lagermöglichkeiten neu zu bauen. Aktuell ermitteln wir Bedarf, mögliche Bauweisen und Kosten.

Der HTCW hatte zum 1.1.2019 genau 429 Mitglieder und liegt damit über Jahre konstant bei dieser Größenordnung.

Schatzmeister Hoffmann Wolfgang stellte die Einnahmen und Ausgaben gegenüber. Im Rechnungsjahr 2018 wird nach Abzug von weiteren Kunstrasenspenden ein Überschuss von rund 7.000 Euro bleiben. Die Ausgaben für den sportlichen Bereich steigen

fortlaufend und zehren die Einnahmen durch Mitgliederbeiträge mittlerweile vollständig auf. Für eine langfristig gesicherte finanzielle Basis wäre ein jährlicher Gewinn von 15 000 Euro kontinuierlich erforderlich. Wir müssen künftig noch mehr Einnahmen generieren, stellte Hoffmann fest, um auch die Grundlagen für den nächsten Kunstrasenbau legen zu können, der ca. im Jahr 2040 nötig werden wird.

Einstimmig beschlossen wurden von der Mitgliederversammlung eine komplett erneuerte Satzung, die die Strukturen an die heutige Situation anpasst und neue gesetzliche Regelungen berücksichtigt, sowie die Ausgliederung von Jugendordnung, Ehrenordnung, Versammlungsordnung, Beitragsordnung und Datenschutzordnung. Die Änderung von Ordnungen muss dann künftig nicht mehr beim Amtsgericht zum Vereinsregister vorgelegt werden.

Sobald das Amtsgericht die neue Satzung bestätigt hat, werden die Mitglieder informiert und die neue Satzung sowie die Ordnungen auf unserer Homepage veröffentlicht.

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung im HTCW wird im Frühjahr 2020 stattfinden, dann mit der alle zwei Jahre stattfindenden Neuwahl der Vorstandschaft. MR

Freiwilligendienst im HTCW

Der Hockey- und Tennis-Club Würzburg bietet auch im kommenden Schuljahr eine Einsatzstelle im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres im Sport (FSJ) oder des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) an.

**Interessant könnte das für dich sein,
wenn du ...**

... nach der Schule noch nicht genau weißt,
welche Ausbildung oder welchen Beruf du
ergreifen willst,

... an Sport interessiert bist und gerne Kinder
und Jugendliche betreuen möchtest,

... deine Neigung oder Eignung für einen sozi-
alen oder sportlichen Beruf überprüfen
möchtest,

... nach der Schule nicht zum Ausbildungsma-
rathon durchstarten willst, sondern erst ein
mal etwas Praktisches machen möchtest,
was dir Spaß macht,

... die Wartezeit auf einen Ausbildungs- oder
Studienplatz sinnvoll nutzen möchtest,

... dich ein Jahr für Kinder und Jugendliche
einsetzen willst,

... einen Einblick in gesellschaftliche oder ju-
gendpolitische Zusammenhänge im organi-
sierten Sport gewinnen möchtest.

Was dich erwartet:

- Anleitung von Kindern und Jugendlichen im
Hockey-Training (nachmittags und abends)
- Betreuung von Kinder- und Jugendmann-
schaften bei Hockey-Spielen und Turnieren
- Mitarbeit bei der Organisation und Durch-
führung von eigenen Turnieren, Ausflügen
und Jugendfreizeiten
- Sport in Schule und Kindergarten
- Ein geringer Anteil von Verwaltungstätig-
keiten
- Erarbeitung und Durchführung von Trai-
ningseinheiten
- Bei Tenniskenntnissen auch Tennisaktionen
möglich
- Eine kostenlose Übungsleiterausbildung
- 25 Seminartage pro Jahr an wechselnden
Orten in Bayern

Weitere Informationen bietet die Bayerische Sportjugend auf www.bsj.org

Eure Bewerbungen Rückfragen erbitten wir an fsj@htcw.org

Willkommen im HTCW-Hockeyshop



Der Hockeyshop im HTCW lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zu einem Einkaufsbummel ein.

Zum Verkauf stehen unter anderem:

- *Hockeyschläger*
- *Schienbeinschoner*
- *HTCW-Stutzen*
- *Mundschutz*
- *Krallen*
- *Kugeln*
- *Schlägertaschen*
- *Hockey-Jacken*
- *HTCW-Vereinsaufkleber*
- *kleine Hockey-Souvenirs*
- *Kunstrasenschuhe*
- *HTCW-Fanschal*

Weitere Waren können umgehend beschafft werden.

Die (ehrenamtliche) Koordination des Hockeyshops hat Marlies Schua. Alle Verkaufserlöse aus dem Laden fließen in die Nachwuchsarbeit des HTCW.

Der HTCW-Hockeyshop ist stets freitags (außer in den bayerischen Schulferien) von 17.30 bis 19.30 Uhr geöffnet, dazu an Sonderverkaufstagen, wie zu „Anhockey“ am 1. Mai.

Ansprechpartnerin des HTCW-Hockeyshops:

Marlies Schua

Tel. (09 31) 7 63 10

E-Mail: m.eggert-schua@gmx.de

Neben Trikots, Shorts und Röcken nun auch HTCW-Sweater!

In der HTCW-adidas-Textilkollektion gibt es für Mädchen und Jungen, Damen und Herren Trikots, Shorts und Röcke – und neuerdings auch Sweater. Alle Textilien kann man online bei unserem Partner **m** bestellen.

Shorts, Röcke und Sweater in allen Größen kann man auch in unserem HTCW-Hockeyshop im Clubhaus erwerben. Für die Trikots gibt es im HTCW-Hockeyshop Muster für alle Größen. Unser HTCW-Hockeyshop stets freitags von 17.30 bis 19.30 Uhr – außer in den Ferien.

Rückfragen:

Best-of-Hockey, Jochen Heimpel, Tel.: 0172-8205428

HTCW-Hockeyshop, Marlies Schua, Tel.: 0931-756310, E-Mail m.eggert-schua@gmx.de

GESTALTEN. ENTFALTEN. GENIESSSEN. LEBEN.

Hier bin ich daheim.

Individuelle Architektur, freie Planung, barrierearme Wohnkonzepte, hochwertige Materialien, angenehmes Raumklima, guter Schallschutz oder clevere Haustechnik – so individuell wie unsere Lebensentwürfe sind auch die Anforderungen an das eigene Zuhause und die Vorstellungen vom **schönen Wohnen**. Wir bauen Ihnen Ihr Traumhaus „Made in Germany“ aus einer Hand, in höchster Qualität und mit der Erfahrung aus über 65 Jahren und rund 39.000 gebauten Kundenhäusern. Damit Sie schon bald über die Türschwelle Ihres neuen Hauses treten, sich in Ihren vier Wänden umschauen und fühlen: Hier bin ich daheim.

Besuchen Sie unser Musterhaus in 97230 Estenfeld, Otto-Hahn-Straße 8, Tel. +49 9305 1626, Dirk Broschart



Ein rundum gelungenes Anhockey-Fest

So viele HTCW-Freunde wie noch nie kamen am 1. Mai zum Saisoneroeffnungsfest auf unsere Clubanlage. Es gab dort viel zu erleben.

Das 28. Anhockey-Saisoneroeffnungsfest am 1. Mai war ein voller Erfolg. 500 Besucher (so viele wie noch nie!) fanden den Weg auf unsere Clubanlage. Sie freuten sich über die Erfolge unserer 1. Herren gegen TuS Obermenzing (4:1) und unserer weiblichen Jugend B gegen Fürth (6:1), genossen unser breites gastronomisches Angebot, nutzten die Spielangebote für Kinder und Jugend, wärm-

ten sich in der strahlenden Sonne, saßen gemütlich in unserem neuen Zelt und nutzten die Gelegenheit, mit Sportfreunden zu plaudern, die man teilweise schon länger gesehen hatte. Unsere Organisationsgruppe hatte alles prächtig vorbereitet, zahlreiche Helferinnen und Helfer, Kuchen- und Essenspender waren am Start. Ihnen allen dankt der HTCW für den tollen Einsatz.





Ehemalige Würzburger Hockeyspieler trafen sich im HTCW

Über 60 ehemalige Würzburger Hockeyspielerinnen und –spieler trafen sich auch in diesem Jahr wieder beim HTCW.

Zum zweiten Mal veranstaltete der Hockey- und Tennis-Club Würzburg am Samstag, 29. Juni, auf seiner Anlage in der Zeppelinstraße ein Treffen ehemaliger Würzburger Hockeyspieler, auch aus den Vorgängervereinen Würzburger Kickers und TG Würzburg/Hockeyabteilung. Auf dem Programm standen im neuen Vereinszelt Kaffee/Kuchen, ein Hockeyspiel auf dem Kunstrasen, das trotz der heißen Temperaturen gerne angenommen wurde, und danach Abendessen.

Über 60 Frauen und Männer waren in diesem Jahr teils weite Wege gekommen. Unser Dank gilt den Organisatoren Sabine Watzl, Roland Mathias und Wolfgang Hoffmann sowie allen Helferinnen und Helfern dieser Veranstaltung. Fürs Jahr 2020 ist solch ein Treffen wieder geplant.

Kontakt: oldies@htcw.org







Sanderrasen-Sportferienfreizeit spielt Hockey

Zwei Tage war die Sanderrasen-Sportferienfreizeit der Stadt Würzburg wieder zu Besuch beim HTCW. Auch in diesem Jahr kamen die Kinder zum Platz, um mit unseren Trainern und jungen Helfern Hockeyluft zu schnuppern. 150 Kinder von 6 bis 10 Jahren hatten – trotz einiger Regentropfen – viel Spaß. Herzlichen Dank an unseren FSJ-ler Leo und sein Team (Felix, Gustav, Johanna, Lara, Lilly, Nele, Nina, Sebastian) für den tollen Einsatz!

Burkarder Schule gewinnt unser Schulturnier

Nachdem schon in der Halle das Schulhockey-Turnier ein großer Erfolg war, veranstalteten wir zum Abschluss der Schulhockey AGs im Frühjahr noch ein Schulhockey-Turnier auf unserem Hockey-Platz.

Vier Schulen waren vertreten mit insgesamt 33 Kindern: Burkarder Schule, Steinbachtal Schule, Walther Schule und Goethe Schule traten in dem Turnier gegeneinander an.

Die Kinder hatten alle sehr viel Spaß und spielten alle sehr begeistert Hockey. Am Ende bekamen alle eine Medaille und der Sieger Burkarder Schule einen Pokal. Lob und Dank gilt auch unsere Schiedsrichterinnen.

Das Schulhockey-Turnier war ein toller Erfolg und wir konnten dadurch auch wieder einige neue Kinder für unser Vereinstraining begeistern.

Antje Eiselein



oben rechts: Goethe Schule; mitte von links: Burkarder Schule, Schiedsrichterinnen: Janne, Viola und Cosima;
unten von links: Steinbachtal Schule, Walther Schule

Jugend trainiert für Olympia ist wieder da

Lang ist es her, dass zum letzten Mal eine Würzburger Hockey-Mannschaft bei „Jugend trainiert für Olympia“ teilgenommen hat. Doch dieses Mal hatten gleich zwei Würzburger Schulen für den wichtigsten Schulwettbewerb des Sports gemeldet: das Dag-Hammarskjöld-Gymnasium und das Siebold-Gymnasium.

Unsere beiden Partner-Schulen durften in einem spannenden Match den unterfränkischen Bezirksmeister ermitteln. Am Ende war es das Dag-Hammarskjöld, das sich mit 7:4 durchsetzte und damit die Würzburger Farben am 8. Juli beim nordbayerischen Qualifikationsturnier in Nürnberg vertreten darf.

Auch der HTCW ist dort natürlich mit vertreten, denn die Mannschaft besteht fast aus-

schließlich aus Spielern unserer A-Knaben und B-Knaben. Aber nicht nur das Dag darf sich freuen, auch das Siebold hat sich hervorragend geschlagen, insbesondere da dort nur zwei „gelernte“ Hockeyspieler in der Mannschaft standen!

Wir drücken unserem unterfränkischen Meisterteam die Daumen.

A. Limmer



Unterfränkisches Bezirksfinale der Schulen: die Mannschaften von Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg und Siebold-Gymnasium Würzburg.
Foto: Andreas Limmer



Dag-Hammarskjöld- Gymnasium bayerischer Landessieger

von links: Trainer Leonhard Theiss, Gustav Knapp, Julius Simon, Leo Schmitt-Winkel, Valentin Wilhelm, Leon Heuschmann, Julian Baumann, Jannik Seeburg, Leopold Keller, Gabriel Dreier und Jannes Schön.
Foto: Andreas Limmer

Einen großen Erfolg errang die Hockey-Mannschaft U12 des Dag-Hammarskjöld-Gymnasiums Würzburg beim Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“. Nachdem sie bereits im unterfränkischen Finale das Siebold-Gymnasium Würzburg mit 7:4 und im nordbayerischen Finale das Melanchton-Gymnasium Nürnberg mit 7:6 bezwungen hatte, besiegte sie kurz vor

Ferienbeginn im Landesfinale in Nürnberg das Maximilians-Gymnasium München souverän mit 3:0. Das Würzburger Team ist nun bayerischer Hockey-Landessieger der Altersklasse Jungen IV. Die Hockeymannschaft ist Teil der erfolgreichen Zusammenarbeit des Dag-Hammarskjöld-Gymnasiums mit dem Hockey- und Tennis-Club Würzburg.

Viele Tore und viel Spaß
wünschen Dieter Meder, Martin Händel
und das gesamte Kanzleiteam.

HKM

STEUERBERATUNG

HKM Steuerberatungsgesellschaft | Händel & Partner mbB
Augustinerstr. 22 | 97070 Würzburg | Tel. 0931 460 49 0
Fax 0931 460 49 29 | kanzlei@hkm-steuerberatung.de
www.hkm-steuerberatung.de

Spannende Tage bei den HTCW-Feriencamps

Auch dieses Jahr hab es zu Beginn der Sommerferien für unsere B-, C- und D-Altersklassen Feriencamps auf unserer Clubanlage. Bei hochsommerlichen Temperaturen hatten die Mädchen und Jungen ihren Spaß an Hockey sowie Spielen mit und ohne Wasser. Allen Helferinnen und Helfern dieser spannenden Tage sei Dank für ihren Einsatz.



Jugendmannschaften auf Paddel-Tour auf dem Main

Stark besetzt starteten weibliche und männliche Jugend B, A-Mädchen und A-Knaben kurz nach Sommerferienbeginn am 2. August frühmorgens in ein kleines Ferien-Team-Event. Mit zwei geliehenen Zehner-Kanus ging es von Volkach aus einmal die Mainschleife nach Sommerach hoch und mit Bussen wieder zurück. Mit fliegendem Wechsel zwischendurch, an einem Seil in den Main springen und sich einfach

am Kanu treiben lassen. Das Wetter war herrlich, spielte gut mit, und so konnten wir danach auch noch Grillen am Hockey-Platz genießen. Mit Tennis und natürlich Hockey schlossen wir den Tag dann doch noch im Regen ab. Nach Übernachtung und Frühstück am Platz wurden alle wieder abgeholt. Eine sehr gelungene Aktion mit viel Spaß und Action für alle.

LT/MR



Mit dem Hockeystand bei Stadtfest und Mainfrankenmesse

Der HTCW war mit seinem Hockeystand unterwegs. Beim Würzburger Stadtfest stand er diesmal in der Plattnerstraße, bei der Mainfrankenmesse zwischen Hallen 2 und 3. Und fand viel Zuspruch. Mehrere hundert Kinder schnupperten bei beiden Veranstaltungen am Hockeyspielen. Unser Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die den Stand aufgebaut und den ganzen Tag über betreut hatten.

Fotos: Robert Menschick



Elektro-Installation
Krankenhaustechnik
EDV-Netzwerke
Elektroheizung
Regenerative Energien
Gebäudeleittechnik
Lichttechnik
**SAT-/BK-
Empfangsanlagen**



Elektro PIXIS GmbH
Am Kirschberg 4
97218 Würzburg-Gerbrunn
Telefon: 09 31 / 70 560 - 0
Telefax: 09 31 / 70 560 - 30
E-Mail: info@pixis.de
Internet: www.pixis.de





hausgemacht:

EIS & KAFFEE

CRÊPES & WAFFELN

KLASSISCH & *vegan*

Benito *Eiscafé*

EISCAFÉ BENITO GMBH

DOMSTRASSE/ECKE SCHUSTERGASSE 2, 97070 WÜRZBURG

TEL: 0931-58306, WWW.EISCAFE-BENITO.DE



Unsere Damenmannschaft freut sich aufs Spiel.

Fotos: Seybold/Pöhler

#BackindieOberliga!

Von den Erfolgen der letzten Hallensaison bestärkt, starteten wir in die Rückrunde der Feldsaison 2018/19.

Mit Neuzugängen aus der eigenen Jugend erweiterte sich unser Kader und war bereit für die Vorbereitung. Nach Wochen von Ausdauertraining und Vorbereitungsspielen, waren wir bereit, in der Oberliga die ersten Spiele zu bestreiten. Wir hatten spielerische Hochs und Tiefs, letztere wurden auch durch einige Krank-

heitsfälle oder personelle Ausfälle am Abend vor dem Spiel ausgelöst. Trotz Kampfgeist und teils guten Zügen konnten wir die Spiele nicht für uns entscheiden, sodass sich als Konsequenz der Abstieg in die 1. Verbandsliga abzeichnete. Doch eines war uns klar: Hier wollen wir nicht bleiben. #BackindieOberliga!



Nach einer kurzen Pause starteten wir motiviert in das Training für die Herbstrunde der Feldsaison 2019/20. Unser Ziel: Maximale Punkteausbeute aus den Spielen vor der Winterpause, um ein klares Statement zu setzen – wir gehören nicht in diese Liga. Kurze Zeit später startete auch schon die Saison – leider mit dezimiertem Kader. Doch das schmälerte unseren Willen und unsere Motivation nicht schon beim ersten Spiel zu siegen. Was uns auch klar gelang. Mit einem klaren 7:0 gegen den CaM setzten wir uns souverän an die Spitze der Tabelle. Unsere Position bauten wir durch einen weiteren Sieg gegen den BTS – mit nur 13 Leuten (Großer Dank nochmal an

dieser Stelle an Laura und Lotti, die trotz Erkältung dabei waren!) – aus und blieben weiterhin an der Spitze der Tabelle. Und somit war unser erstes Ziel erreicht: 6 Punkte, 8 Tore und keine Gegentore. Diese Hinrunde in der Verbandsliga lässt uns als Team weiter zusammenschweißen und es kristallisiert sich heraus wer wirklich Lust hat, das Ruder rumzureisen.

Wir sehen uns alle in der Halle wieder – auch hier mit einigem Zuwachs (herzlich Willkommen bei den Füchsen) – um dort die Stimmung zum Kochen zu bringen.

#Fuchsteufelswild!

Eure Damen



Heimspiel vor 500 Zuschauern

Tolle Stimmung beim Saisoneroöffnungsfest und ein souveräner 4:1-Sieg.
So konnte die Regionalligasaison für unsere 1. Herren beginnen.



Herren in Obermenzing

Die Main-Post vermeldete im April: „Der HTCW ist neuer Regionalliga-Spitzenreiter“. Im ersten Spiel der Frühjahrsrunde hatten unsere 1. Herren bei TEC Darmstadt 3:1 (Tore: Andreas Spitz, Luis Link, Niklas Eiselein) gewonnen.

Entsprechend selbstbewusst traten die HTCW-Männer wenige Tage später im Rahmen unseres Saisoneroöffnungsfestes Anhockey

gegen den Titelfavorit TuS Obermenzing an. Angefeuert von den sage-und-schreibe 500 Festbesuchern fertigte unser Team die Gäste mit 4:1 ab. Tore: Georg Herrmann, Philip Bleibaum, Luis Link, Julian Bleibaum. Die Würzburger suchten geduldig ihre Chancen und gestatteten dem Gegner bis in die Schlussminuten überhaupt keine Torchance. In der Presse dämpfte Trainer Maciej Matuszynski die Euphorie und verwies auf die schwere

Restrunde mit fünf Auswärts- und nur zwei Heimspielen.

Maciej hatte recht: Während unsere Herren in Wiesbaden nur 1:1 spielten (Tor: Luis Link), gestaltete Zweitligaabsteiger TG Frankenthal seine Nachholspiele erfolgreich und setzte sich an die Tabellenspitze.

Im Rückspiel in München besiegte der TuS Obermenzing schließlich unsere Mannschaft in einer engen Partie mit 2:1 (Tor: Luis Link). Meisterschaft und Aufstieg waren spätestens jetzt kein Thema mehr, vielmehr fand sich unser Team nur noch fünf Punkte vor dem Tabellen siebten, der mit dem Tabellenachten absteigen sollte.

Freud und Leid lag eng beieinander beim folgenden Doppelspielwochenende. Zunächst entführte die HTCW-Truppe beim 2:2 bei Tabellenführer Frankenthal einen Punkt. HTCW-Kapitän und zweifacher Torschütze Luis Link wurde in

der Presse zitiert: „Diesen Punkt nehmen hier nicht viele mit.“ Tags darauf aber musste das Würzburger Team beim abstiegsgefährdeten Dürkheimer HC eine 1:2-Niederlage einstecken. Das eine Tor von Luis Link half diesmal nicht.

Sollten die HTCW-Herren doch noch mal in den Abstiegsstrudel geraten? Nein. Gegen den TSV Schott Mainz zeigten sich die Würzburger vor dem gegnerischen Tor sehr effektiv und gewannen 4:1. Tore: Julian Bleibaum (2) und Luis Link (2). Jetzt konnte der HTCW zwei Spieltage vor Saisonende nicht mehr auf einen der beiden Abstiegsplätze abrutschen.

Ist der zweite Tabellenplatz noch möglich? Nach der 0:1-Niederlage gegen den Wiesbadener HTC war er es nicht mehr. Auch durch die 2:4-Niederlage bei Absteiger Wacker München (Tore: Georg Hermann, Julian Bleibaum) ließen sich die Würzburger aber die Freude über eine erneut weitgehend starke Saison nicht vermiesen.



Herren in Limburg

1. HERREN

Neue Saison, neues Glück: Wegen der heimischen Kunstrasenbaustelle waren auch unsere 1. Herren in der Herbstrunde auf nur ein Heimspiel (in Marktbreit) und vier Auswärtsspiele eingerichtet. Kommunikationsprobleme führten dazu, dass das Heimspiel gegen Mainz doch noch auf der Würzburger „Baustelle“ ausgetragen werden musste. Unser Team nutzte den Heimvorteil und siegte 3:2 (Tore: Luis Link, Philip Bleibaum, Julian Bleibaum).

Dann aber folgte ein Debakel: Beim Hanauer THC zeigte sich unser Team vorne und hinten fehlerhaft und unterlag deutlich mit 2:7 (1:6). Tore: Max Weinke, Niklas Eiselein.

Nach deutlicher Leistungssteigerung unterlagen die HTCW-Herren in einem sehr umkämpften Spiel beim Wiesbadener THC mit 2:3. Tore: Julian Bleibaum, Luis Link. Sollte das der Anfang zu einer Niederlagenserie sein?

Doch unsere Mannschaft ließ sich nicht hängen: Von einem Doppelspielwochenende beim Limburger HC und beim TuS Obermenzing kamen unsere Herren mit sechs Punkten zurück. Als es darauf ankam, zeigte sich das HTCW-Team vor dem gegnerischen Tor beim 3:1-Sieg entschlossener. (Tore: Max Bange, Luis Link, Andreas Spitz). Und den verdienten 2:1-Sieg beim TuS Obermenzing (Tore: Niklas Eiselein, Andreas Spitz) konnte das Würzburger Team auf dem Münchner Oktoberfest feiern.

Mit neun Punkten aus einem Heim- und vier Auswärtsspielen – so kann man in die Hallenhockeypause gehen! Mannschaft und Fans freuen sich schon auf die ersten Feld-Heimspiele auf dem neuen Kunstrasen: am 25. April gegen Feudenheimer HC und am 1. Mai gegen TuS Obermenzing.

MR



2. Herren siegen in Markbreit

In der 1. Verbandsliga Nordbayern waren unsere 2. Herren im September zum Unterfranken-Derby beim Markbreiter HC zu Gast. Das HTCW-Team siegte verdient mit 3:2. Da war es zu verschmerzen, dass HTCW-Stürmer Niklas Eiselein ein regulär erzielter Treffer (im Bild) aberkannt worden war.

Fotos: Robert Menschick



Senioren, Eltern und Späteinsteiger herzlich willkommen



Senioren, Eltern und Späteinsteiger hatten auch in dieser Feldsaison ihren Spaß bei wöchentlichen Training. Jetzt geht es wieder in die Halle. Das Training wird diesmal am Mittwoch ab 20 Uhr in der David-Schuster-Real-

schule stattfinden. In dieser Hallensaison hat unser Verein zum zweiten Mal eine Seniorenmannschaft für die freundschaftliche Nordbayern-Runde gemeldet. (s. Spielplan)

Kontakt: Matz Wilhelm, hockey@4wilhelm.de



EEV KÜCHEN

Erfahrenen Experten vertrauen.

EEV Küchen | Am Sommerrain 1-3 | 97241 Bergtheim
Telefon: 09367-90930 | Internet: www.eev-gmbh.de

LEICHT[®]



Auswärtsspiel in Schwabach

Bayerische Endrunde und Bayern-Pokaltitel nur ganz knapp verpasst

Auf den zweiten Platz bei der bayerischen Pokalmeisterschaft darf unsere Weibliche Jugend B stolz sein. Doch in dieser Saison wäre noch mehr möglich gewesen.

Unsere weibliche Jugend B blickt auf eine starke Regionalligasaison zurück. Nachdem die Mannschaft aus weibliche Jugend- und A-Mädchen-Spielerinnen in der Vorrunde fast allen Gegnern die Stirn gut bieten konnte, war unser Ziel die Bayerische Meisterschaft. Da wir in Rosenheim mit einem 1:1-Unentschieden heimfahren konnten, wäre für die Qualifikation zur bayerischen Endrunde nur noch ein Unentschieden gegen den Münchner SC nötig gewesen.

Trotz eines stark gekämpften Spieles unterlagen die Würzburgerinnen beim „Heimspiel“ in Markbreit den Münchnerinnen mit 1:2, sodass sie sich nicht qualifizieren konnten. Nach nervenraubenden Minuten war dann klar: Rosenheim hatte zeitgleich gewonnen und wir durften nicht zur Bayerischen Meisterschaft fahren.

Unsere Enttäuschung mussten wir erst mal in einem Bouncerballtraining verarbeiten. Dann

aber sammelten wir nochmal alle Kräfte, um auf der bayerischen Pokalmeisterschaft in Nürnberg einen guten Auftritt hinzulegen, was uns anfangs auch sehr gut gelang. Nach ausführlichem Aufwärmen waren wir bereit, das erste Spiel zu beginnen und zu gewinnen ;). Dies bewältigten wir mit einem 8:0 (inklusive zwei Eckentoren) gegen Bayreuth.

Nach diesem Erfolg gingen wir sehr motiviert ins nächste Spiel gegen Rot-Weiß-München. Da wir allerdings unsere Chancen nicht verwandelten, musste uns ein glückliches Eigentor der Gegner zum Sieg verhelfen. Also hieß es warten, bis am Nachmittag der Nürnberger HTC im Finale auf uns wartete. Nachdem wir schnell 1:0 in Führung gingen, erzielten die Gegner jedoch zwei Tore und konnten dann noch auf ein 3:1 erhöhen. Dann sind wir aber nochmal aufgewacht, haben 120 Prozent gegeben und konnten mit unserem ganzen Willen mit dem Abpfiff auf 3:3 aufholen.

Nun kam es zum Shootout. Unsere Schützen gaben alles, scheiterten aber alle an der gegnerischen Torfrau. So verloren wir doch noch das Finale, obwohl wir viel gekämpft haben. Wir haben zwar keine Titel gewonnen, haben dafür aber viel Teamgefühl und Kampfgeist bewiesen.

Unser ganz besonderer Dank gilt unseren Trainern Philip und Jonny, die über die gesamte Saison immer mit viel Engagement, tollen Ideen und sehr viel Geduld unser Team begleitet und angeführt haben. Ebenso vielen Dank an die „Aushilfstrainer“ Antje und Stefan Eiselein bei der Pokalmeisterschaft.

Wir freuen uns auf die kommende Hallensaison! #letsgolions

Eure Würzburger Löwen



oben/unten links: Auswärtsspiel bei Nürnberger HTC; unten rechts: Auswärtsspiel in Rosenheim

WEIBLICHE JUGEND B



oben: Auswärtsspiel Schwabach; Mitte v.l.: Bayer. Pokalmeisterschaft Bayreuther TS, RW München, Heimspiel gg. ESV München; unten: Heimspiel gegen HG Nürnberg, In Marktbreit gegen Münchner SC

WEIBLICHE JUGEND B



oben/Mitte: Heimspiel bei Anhockey gegen Fürth; unten: Vorbereitungsturnier in Rosenheim

SPIELPLAN

Hallensaison 2019/20

H = heim, A = auswärts ----- Alle Heim-Spiele in Würzburg im Friedrich-Koenig-Gymnasium; außer: Heimspiele der 1. Herren und 1. Damen bei

	1. Damen	2. Damen	1. Herren	2. Herren	Senioren	WJB I	WJB II	MJB	MA	KA I	KA II
9.11.				TBE2 H 14:30							
10.11.							in N	in Wü/FGK			
16.11.				Fü A 16:00		in Fü					
17.11.	TuS2 H 10:00		TFC H 16:00		in Fü				in ER	in BT	
23.11.			TEC A 17:00								in N
24.11.		in Fü		BTS H 11:00			in Wü/FGK				
30.11.				HCS A 15:45		in BT					
1.12.	ESV H 10:30		WTHC H 12:15					in ER			
7.12.		in Wü/FGK		NHTC3 H 15:30	in N/Siedl		in ER			in Wü/FGK	
8.12.	TBE H 16:45		Mainz H 15:00						in Wü/FGK		
14.12.				BTS A 15:30							in SW
15.12.								in SC			
21.12.	ASV H 17:15		ASV H 15:30								

Weihnachtsferien

11.1.				Fü H 17:30		in Wü/FGK				in Wü/FGK	
12.1.	ESV A 12:00		TFC A 11:00								
18.1.	ASV A 15:00	in ER		TBE2 A 13:35						ER in N/ BTS	
19.1.	TuS2 A12:00		TEC H 12:00			ER in N/BT					
25.1.				NHTC3 A 17:45	in Wü/FGK	BPM in N					
26.1.	TBE A 11:45		WTHC A 14:00			BM in N		in Wü/FGK			in Wü/
1.2.	HCS H 18:00		Mainz A 16:00							BPM in N	
2.2.										BM in N	
8.2.			ASV A 17:00					in Wü/FGK			
9.2.				HCS H 10:00							in Wü/
15.2.									ER in N/ER		
16.2.	HCS A 11:00						in SW				

Faschingsferien

7.3.							in Fü				
8.3.					in ER			in Wü/FGK			

im TV Unterdürrbach (außer 1. Damen am 17.11.)

I	MB	KB I	KB II	MC I	MC II	KC I/II	KC III	MD I	MD II	KD I/II	KD III/IV
							in Wü/FKG	in SC			
			in SW						in Wü/FKG		
				in Fü						in N	in SW
					in Wü/FKG	in WÜ/FKG					
		in N									
		in BT							in SW		
				in Wü/FKG			in SW				
						in N		in Wü/FKG			
			in Wü/FKG		in SC						
V				in BT							
	in Fü	in ER								in BT	
						in FÜ		in Fü			
	in Wü/FKG	in N									in Wü/FKG
						in ER					
								in N		in Fü	
		in Wü/FKG							in BT		
FKG				in Wü/FKG							in Fü
	ER in ER				in ER		in N				
	ER in SW							in Fü			
						in BT					
FKG		BM/BPM in N		in ER						in Wü/FKG	
			ER in N/ Fü/ER								in SW
						in N			in Fü		
								in ER		in SC	

Würzburger Jungs in Schwarz-Orange



Ein etwas gewöhnungsbedürftiger Anblick boten in der Feldsaison die Spieler der männlichen Jugend B des HTCW. Sie sind nicht im gewohnten Rot-Blau auf dem Feld, sondern im Schwarz-Orange des HC Schweinfurt. Der Grund ist einfach: In Würzburg gibt es zur Zeit nicht genügend Spieler dieser Altersklasse für eine komplette Groß- / bzw. Kleinfeldmannschaft. Das ist ein Problem, welches im Hockeysport mittlerweile weit verbreitet ist und eine Herausforderung für die Zukunft der Vereine darstellt. In Würzburg wird zum Beispiel mit dem Programm des Schulhockeys eifrig und erfolgreich um Nachwuchs geworben. Um trotzdem spielen zu können, verbrachten

unsere Jungs die diesjährige „Sommerfrische“ etwas weiter im Norden und kämpften in den Reihen des HC Schweinfurt um sportliche Erfolge. Im Frühjahr beispielsweise gegen den Bayreuther TS, und zwar siegreich. Bei leichtem Schneefall und Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt endete das Spiel 3:1 für den HCS.

Auf dem Foto sind unter anderem die „Würzburger Schweinfurter“ Simon Andres, Torwart Gustav Wolkowicz, Jonathan Broschart und Felix Wilhelm abgebildet. Von ihnen fehlt auf dem Bild nur Aaron Vetter.

Text und Fotos: Marc Seybold



La Pineta

Das italienische Club-Restaurant

**IM HOCKEY- UND TENNIS-CLUB
WÜRZBURG**

Pächter seit 1992 Familie Teo Resta
Zeppelinstrasse 116 · 97074 Würzburg
Telefon 0931 / 88 32 28

Öffnungszeiten:

DI – FR 11.30 – 14.30 Uhr und 17.00 – 23.00 Uhr

SA – SO 11.30 – 23.00 Uhr

an Feiertagen 11.30 – 23.00 Uhr

Montag Ruhetag

Ab in den Süden ...

Mit zwei A-Knaben-Mannschaften spielte der HTCW in dieser Feldsaison.



Hintere R. v. links: Philip Bleibaum (Trainer), Leander Popp, Valentin Wilhelm, Jakob Hunger, Friedrich Quigley, Julius Simon, Calvin Wöllner, Hieronymus Kutteneuler. Mittlere R. v. links: Tim Hauser, Valentin Theiss, Otto Eggert, Elias Plumhoff, Dustin Wöllner, Christian Aldinger, Paul Halbig. Vorne Tormann Bastian Wagner.



Gleich am Anfang der Saison gab es einen Rückschlag. Das erste Spiel der Oberligamannschaft gegen Nürnberger HTC endete 0:7 gegen uns.

Auswärts in Nürnberg gegen die HGN, fing das nächste Spiel vielversprechend an. Nach kurzer Zeit führten wir mit zwei schnellen Toren 2 : 0. Diesen Rückstand holte die HGN jedoch bis zur Halbzeit auf. Leider konnten wir diesen Spielstand nicht halten. Das Spiel endete 2 : 6. Mit diesem Tabellenstand, als Dritte von drei Mannschaften, ging es in die Regionalliga und somit „ab in den Süden“.

Insgesamt dreimal fuhren wir mit dem Zug nach München und erkundeten die U-Bahn-Linien sowie die Spielfelder der Münchener Mannschaften. Bei der bayerischen Pokalmeisterschaft zum Saisonabschluss übernachteten wir in der Jugendherberge und hatten viel Spaß zusammen.

Beim ersten Spiel in der Regionalliga gegen starke ASVler, hatten wir in München keine Chance und verloren 0:14.

Zuhause, gegen TuS Obermenzing, fing es wieder gut an. Nach dem ersten Tor für uns ging es hin und her. Beim Abpfiff stand es dann

3:3. In München, zu Gast beim MSC, gab es eine 11:0-Pleite. Beim letzten Heimspiel gegen den ESV München hatten wir zahlreiche Chancen, die wir jedoch nicht nutzten, wodurch ESV München 3:0 gewann.

Trotz dieser Niederlage fuhren wir zur Bayerischen Pokalmeisterschaft. In einer Gruppe mit ESV München und TB Erlangen, wurden wir Zweiter. Den kleinen „Erlangen-Fluch“ konnten wir brechen und gewannen das Spiel. Dadurch spielten wir im Halbfinale gegen die HGN. Nach einer schwachen ersten Halbzeit führte HGN mit vier Toren. Ein Tor erzielten wir noch, Endstand: 4:1 für HGN.

Im Spiel um Platz 3 gegen den Gastgeber Wacker München gab es einen schönen Saisonabschluss mit einem 2:1-Sieg.

Wir freuten uns über unsere Urkunden und Anstecknadeln in Bronze für den dritten Platz. Zufrieden fuhren wir wieder nach Hause und freuen uns schon auf die Hallensaison!

Wir bedanken uns bei allen Trainern, Betreuern, Eltern und natürlich den Aushilfen von den B-Knaben ganz herzlich für die Unterstützung in dieser Saison!

Junge Verbandsligamannschaft

Mit einer sehr jungen Mannschaft, die auch aus vielen B-Knaben bestand, bei denen wir uns schon im Voraus bedanken, starteten wir im ersten Spiel gegen TB Erlangen mit einer 1:3-Niederlage. Im nächsten Spiel gegen HC Schweinfurt spielten wir ein schönes 2:1 für uns heraus.

Gegen NHTC stand es bis kurz vor Schluss 0:0, doch durch eine gute kurze Ecke konnten wir ein 1:0-Stechertor, welches zum Endstand führte, erzielen. In Fürth mussten wir, bei hohen Temperaturen, eine 0:5-Auswärtsnieder-

lage einstecken. Im Rückspiel gegen NHTC konnten wir nur 0:0 spielen. Das Rückspiel gegen Erlangen mussten wir in Form einer 1:8-Niederlage hinnehmen. Auch beim „Heimspiel“ in Marktbreit konnten wir gegen Fürth nicht gut spielen und verloren 0:8.

Trotz der vielen Niederlagen hatten wir Spaß am Hockeyspielen und freuen uns auf die Hallensaison.

Bastian Wagner, Elias Plumhoff, Leander Popp und Julius Simon



Druck im Sport führt zum Erfolg!

Drucken ist Vertrauenssache.

Sie wünschen eine kompetente Beratung, eine schnelle Lieferung, umfassenden Service und eine interessante Preisgestaltung ...

- Geschäftsdrucksachen
- individuelle Prospektherstellung
- Bücher, Kataloge, Poster
- u.v.m.

... dann sind Sie immer richtig bei RÖDER-Print!

Sprechen Sie Gerd Dröbner direkt an!



Immer am Ball!

RÖDER-Print

Der freundliche Partner im Bereich PRINT – SERVICE – MEDIA

RÖDER-PRINT GmbH
Altenbergstraße 14
97261 Güntersleben

Telefon 09635.8979780
Fax 09365.8979781
Mobil 0162.2642273

info@roeder-print.de
www.roeder-print.de

MÄDCHEN B

Die Mannschaft der B-Mädchen beim Besuch der Schwarzlichtfabrik in der Posthalle.



Szene vom B-Mädchen-Spieltag am 21. Juli in Würzburg.

Foto: Robert Menschick



Unsere Mädchen – mit großem Spaß und Erfolg – bei ihren Feld-Spieltagen und beim Besuch in der Schwarzlichtfabrik in der Posthalle.





Unsere C-Knaben-Mannschaften – mit viel Begeisterung und Erfolg – bei ihren nordbayerischen Rundenspielen und beim Besuch im Soccerpark im ehemaligen Tennis- und Squashpark am Stein.




adidas



ELECTRIFY THE PITCH. HOCKEY LUX

Viel gewonnen und viel Spaß gehabt

Mit einem sportlichen Ausflug in die DJK-Halle (Bewegungsparcours) und einem gemeinsamen Pizza-Essen aller Eltern und D-Mädchen bei Teo verabschiedeten wir am Ende der Hallensaison unsere großen D-Mädchen zu den C-Mädchen.



Nachdem wir in der Halle mit zwei Verbandsliga-Teams fast alle Spiele gewonnen hatten, starteten wir nun mit einer OL- und einer VL-Mannschaft in die Feldsaison. Mutig, obwohl wir insgesamt nur neun Mädchen waren.

Sehr überrascht waren wir, dass unsere Oberliga-D-Mädchen zu Beginn der Saison sich gleich so super geschlagen haben. Beim ersten Spieltag in Schwabach wurden zwei Spiele gewonnen und zwei verloren (0:2 gegen NHTC I, 2:0 gegen HGN, 1: 3 Gegen NHTC II, 6: 1 gegen TV48.)

Die nächsten Spieltage liefen immer besser. Viele Tore wurden geschossen, es gab viele Siege, mal ein Unentschieden und auch wurde ein Spiel mal knapp verloren. Man merkte den Fortschritt von Spiel zu Spiel und die Mädels hatten super viel Spaß und spielten immer mehr als Team zusammen.

Beim letzten Spieltag in Fürth wurden alle drei Spiele souverän gewonnen: 8:0, 5:0, 5:2.

Bei den VL-Spieltagen mussten noch anfangs die großen Mädchen mitaushelfen, da nur wenige Mädchen von den Minis neu dazu kamen. Das änderte sich aber dann im Laufe der Saison und unser Kader vergrößerte sich stetig. Die VL-Spiele wurden alle gewonnen.

Beim zweiten Spieltag zu Hause hatten so viele begeisterte Mädchen, die unbedingt spielen wollten. Kurzer Hand änderten wir den Spielplan und traten mit zwei Teams an.

Im letzten Spiel Würzburg gegen Würzburg konnten dann auch noch die kleineren Geschwisterkinder mitspielen. Nach vier Spielen waren die Mädels noch immer nicht ausgelastet und spielten anschließend noch eine Stunde ein großes Hockey-Spiel gegen die Eltern.

Zum Saisonabschluss ging es nach Sommerhausen in den Wildpark. Dort haben wir eine Führung zu den Tieren bekommen. Die Kinder durften in die einzelnen Gehege, die Tiere füttern und streicheln. Anschließend konnten sie sich noch auf dem Spielplatz austoben. Alle 15 D-Mädchen Hannah, Jule, Cosima, Valentina, Marlene, Henriette, Charlotte, Hella, Ella, Mathilda, Jette, Kira, Luise, Lelia und Virginia waren dabei.

Antje Eiselein





Zahlreiche Neuzugänge und super Stimmung

Natürlich ist der Spaß am Hockey-Spielen ein wichtiger Faktor, dennoch wollen wir kurz einen Blick auf die Ergebnisse werfen.

Text: Tiffany Wöllner, Fotos: Michael Rubenbauer

Die Knaben D hatten diese Saison eine beachtliche Anzahl von 22 Spielern. Dementsprechend hatten wir wieder zwei Oberliga- und zwei Verbandsliga-Mannschaften gemeldet.

Zum Saisonbeginn gewannen unsere Oberliga-Mannschaften viele Spiele, im Herbst ist die Bilanz etwas schlechter geworden. Der Grund hierfür liegt eventuell auch daran, dass die Jungs nicht wie gewohnt zweimal in der Woche auf dem gewohnten Kunstrasen trainieren konnten. Unsere Spieler freuen sich auf jeden Fall schon riesig auf den neuen Kunstrasen in der kommenden Feldsaison!

Aufgrund der zahlreichen Spielerzugänge hatten die Trainer allerhand zu leisten, um sicherzustellen, dass die Neuzugänge gut in der Verbandsliga ankommen. Dies ist auch deshalb

eine Herausforderung, da kleinere Vereine nur eine Verbandsliga-Mannschaft mit entsprechend auch stärkeren Spielern stellen. Aber hier sind wir auf einem guten Weg. Hier müssen wir immer daran denken: „Wir wollen Tore schießen!“

Die Trainer freuen sich besonders über die zahlreiche Trainingsbeteiligung und finden, dass in der Mannschaft eine wirklich super Stimmung herrscht. Diese hat sich auch beim Team-Event beim Tierpark in Sommerhausen gezeigt. Hier lernten die Kids unter dem Thema „Robinson Crusoe“ etwas über das Überleben in der Wildnis. Im angrenzenden Wald konnten sie sich dann bei Fangspielen und dem Bau von Hütten austoben.

Jetzt freuen wir uns schon auf die Hallensaison und viele Tore an den Spieltagen!



In der Oster-Bäckerei Saisonabschluss-Aktion bei Kiliansbäck

18 Hockey-Jungen der Altersklasse U8 des Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) trafen sich im Frühjahr in der Filiale Dürrbachau des Unternehmens Kiliansbäck zu einer österlichen Backstunde. Dort war bereits alles vorbereitet: Eine lange Tafel mit zahlreichen Back-Utensilien und mehr als genug Teig für alle waren vorhanden.



Text und Fotos: Michael Rubenbauer

Unter der fachkundigen Anleitung des Firmenteams ging es los mit Kugeln formen, Teig ausrollen und Plätzchen ausstechen. Das ein oder andere Stückchen Teig wurde auch stibitzt. Die Kids durften auch einen Blick hinter den Bäckereitresen werfen und ihre Werke selbst in den Ofen schieben.

Nach dem Backen wurde es bunt: Mit farbiger Glasur, Zuckerperlen und Glitzerspray

wurden die leckeren Plätzchen – und auch so manches Kleidungsstück – zu wahren Kunstwerken. Die jungen HTCW-Hockeyspieler hatten auf jeden Fall einen Riesenspaß und auch die Trainer waren froh, dass sie die „Backstube“ nicht wieder aufräumen brauchten.

Der HTCW und seine D-Knaben-Spieler danken dem Team des Kiliansbäcks für die Einladung zu diesem tollen Event.





HTCW-Teams hatten Spaß in Karlsruhe

Die Würzburger D-, C- und B-Mädchen machten sich am letzten Juniwochenende gemeinsam auf den Weg zum JÜT (Jugend-Übernachtungs-Turnier) nach Karlsruhe.



Bereits am Freitag Nachmittag/Abend reisten die meisten Mädels, Eltern und Trainer an, um die „Zeltstadt“ zu errichten.

Auf der großzügigen und sehr schön am Wald gelegenen Anlage des Karlsruher TV erwartete uns ein top organisiertes Turnier mit einem tollen Rahmenprogramm. Neben Kistenklettern, Trampolin, Slagline, Eventkiste (Jongliersachen, Stelzen etc.) und Spielplatz wurde am Samstag sogar ein Kinoabend angeboten.

Bei extrem heißen Temperaturen von bis zu 37 Grad sorgten die Veranstalter mit Rasensprengern und Wasserrutsche für reichlich Abkühlung.

Am Samstag Morgen begannen die Spiele für alle Altersklassen, bei denen unsere Mädels Siege, Unentschieden und Niederlagen erspielten. Die oberste Priorität der Veranstalter galt der Freude am Hockeyspielen und dem Teambuilding, so dass am Ende kein Sieger ermittelt wurde, und die Ergebnisse der Spiele in den Hintergrund rückten.

Das ganze Wochenende über herrschte eine tolle Stimmung zwischen Spielerinnen, Trainern und Eltern. Gemeinsames Essen, unendlich viele Werwolf-Spiele, gegenseitiges Anfeuern und gemeinsame Tanzeinlagen brachten alle ein Stück näher zusammen. Wir waren uns einig, dort wollen wir nächsten Sommer wieder hin!
 Anna Löffler



Tabellen

Feldsaison 2019:

Weibliche Jugend B, Oberliga Nordbayern

1.	HG Nürnberg	6	40	:	1	18
2.	HTC Würzburg	6	21	:	7	15
3.	Nürnberger HTC	6	8	:	10	10
4.	SpVgg	6	8	:	14	9
5.	Bayreuther TS	6	8	:	13	6
6.	TB Erlangen	6	9	:	23	3
7.	TV 48 Schwabach	6	4	:	30	1

Regionalliga Bayern

1.	HG Nürnberg	5	19	:	2	13
2.	ESV München	5	29	:	8	12
3.	Münchner SC	5	15	:	10	10
4.	SB DJK Rosenheim	5	8	:	16	4
5.	HTC Würzburg	5	6	:	14	4
6.	Nürnberger HTC	5	1	:	28	0

Bayerische Pokalmeisterschaft

1.	Nürnberger HTC
2.	HTC Würzburg
3.	HLC RW München
4.	TuS Obermenzing
5.	Bayreuther TS
6.	SpVgg Greuther Fürth

Oberliga 2 Nordbayern

1.	Bayreuther TS	5	15	:	0	13
2.	SpVgg Greuther Fürth	5	10	:	2	11
3.	TV 48 Schwabach	5	9	:	3	9
4.	TB Erlangen	5	19	:	6	7
5.	HTC Würzburg 2	4	1	:	16	0
6.	HC Schweinfurt	4	0	:	27	0

B-Mädchen, Verbandsliga Nordbayern

1.	Nürnberger HTC 2	4	16	:	1	9
2.	HTC Würzburg	6	15	:	10	9
3.	Nürnberger HTC 3	4	3	:	7	4
4.	HC Schweinfurt	4	3	:	19	4

A-Knaben, Oberliga Nordbayern

1.	Nürnberger HTC	2	9	:	0	6
2.	HG Nürnberg	2	6	:	4	3
3.	HTC Würzburg	2	2	:	13	0

Regionalliga Bayern

1.	Münchner SC	6	44	:	2	18
2.	ASV München	6	33	:	14	13
3.	Nürnberger HTC	6	20	:	10	12
4.	TuS	6	11	:	19	8
5.	HG Nürnberg	6	12	:	15	6
6.	ESV München	6	7	:	28	3
7.	HTC Würzburg	6	5	:	44	1

Bayerische Pokalmeisterschaft

1.	HG Nürnberg
2.	ESV München
3.	HTC Würzburg
4.	Wacker München
5.	HLC RW München
6.	TB Erlangen

Verbandsliga Nordbayern

1.	TB Erlangen 1	7	31	:	6	19
2.	SpVgg Greuther Fürth	7	28	:	10	15
3.	HTC Würzburg 2	7	5	:	25	7
4.	HC Schweinfurt	7	12	:	19	5
5.	Nürnberger HTC 2	8	6	:	22	5

B-Knaben, Oberliga Nordbayern

1.	Nürnberger HTC	10	95	:	7	30
2.	TB Erlangen	10	57	:	16	24
3.	HG Nürnberg	10	38	:	25	16
4.	Bayreuther TS	10	10	:	37	9
5.	HTC Würzburg	10	14	:	44	8
6.	SpVgg	10	3	:	88	1

Feldsaison 2018/2019:

Bayerische Oberliga, Damen:

1. ESV München	14	39	:	12	32
2. ASV München	14	25	:	15	27
3. TV 48 Schwabach	14	21	:	17	23
4. TB Erlangen	14	19	:	16	23
5. HLC RW München	14	23	:	23	17
6. Wacker München	14	28	:	24	16
7. HTC Würzburg	14	19	:	32	11
8. TSV Grünwald	14	10	:	45	7

2. Verbandsliga Nordbayern, Damen:

1. HG Nürnberg 2	5	19	:	5	9
2. TV 48 Schwabach 2	4	12	:	5	9
3. TB Erlangen 2	4	2	:	10	4
4. HTC Würzburg 2	3	2	:	15	1

1. Regionalliga Süd, Herren:

1. TG Frankenthal	14	47	:	19	33
2. TuS	14	32	:	24	27
3. TSV SCHOTT Mainz	14	38	:	33	20
4. HTC Würzburg	14	36	:	28	19
5. HTC Würzburg	14	36	:	28	19
6. TEC Darmstadt	14	28	:	30	17
7. Dürkheimer	14	23	:	40	14
8. Wacker München	14	22	:	55	8

1. Verbandsliga Nordbayern, Herren:

1. Marktbreiter HC	7	30	:	9	16
2. HC Schweinfurt	7	24	:	7	16
3. Bayreuther TS	7	21	:	16	14
4. HTC Würzburg 2	7	20	:	19	8
5. TB Erlangen 2	7	11	:	13	7
6. TV 48 Schwabach 2	7	14	:	13	6

Endrunde, Platz 1-4

1. HC Schweinfurt	6	20	:	7	15
2. Marktbreiter HC	6	12	:	14	9
3. Bayreuther TS	5	11	:	15	7
4. HTC Würzburg 2	5	5	:	12	1

Feldsaison 2019/2020:

1. Regionalliga Süd, Herren:

1. Wiesbadener THC	5	15	:	9	10
2. Feudenheimer HC	4	8	:	8	9
3. HTC Würzburg	5	12	:	14	9
4. 1. Hanauer THC	5	15	:	13	7
5. TSV SCHOTT Mainz	4	12	:	10	7
6. Limburger HC	5	9	:	12	6
7. TuS Obermenzing	5	10	:	11	4
8. TEC Darmstadt	5	11	:	15	3

1. Verbandsliga Nordbayern, Herren:

1. SpVgg	3	16	:	2	9
2. TB Erlangen 2	3	8	:	2	9
3. HTC Würzburg 2	3	11	:	8	6
4. TV 48 Schwabach 2	2	4	:	2	6
5. Marktbreiter HC	3	3	:	6	0
5. Bayreuther TS	2	3	:	6	0
7. Nürnberger HTC 3	2	2	:	9	0
8. SpVgg	2	0	:	12	0

1. Verbandsliga Nordbayern, Damen:

1. HTC Würzburg	2	8	:	0	6
1. HC Schweinfurt	2	8	:	0	6
3. Bayreuther TS	2	0	:	2	0
4. CaM	2	0	:	14	0



Kreative junge Sportler: Saisonabschluss der Hockeyspieler in der Backstube.
FOTO: MICHAEL RUBENBAUER

Junge Hockeyspieler bei Kiliansbäck

Hockey-Jungen des HTCW in der Backstube

WÜRZBURG 18 Hockey-Jungen der Altersklasse U8 des Hockey- und Tennis-Clubs Würzburg (HTCW) trafen sich in der Filiale Dürnbachau des Unternehmens Kiliansbäck zu einer Backstunde. Dort war bereits alles vorbereitet: Eine lange Tafel mit zahlreichen Back-Utensilien und mehr als genug Teig für alle waren vorhanden.

Unter der fachkundigen Anleitung des Firmenteams ging es los mit Kugeln formen, Teig ausrollen und Plätzchen austechen. Das ein oder andere Stückchen Teig wurde auch stibitzt. Die Kids durften auch einen Blick hinter den Bäckerreusen werfen und ihre Werke selbst in

den Ofen schieben. Nach dem Backen wurde es bunt: Mit farbiger Glasur, Zuckerperlen und Glitterspray wurden die Plätzchen – und auch so manches Kleidungsstück – zu wahren Kunstwerken. Die jungen HTCW-Hockeyspieler hatten auf jeden Fall einen Riesenspaß und auch die Trainer waren froh, dass sie die „Backstube“ nicht wieder auf-räumen brauchten.

Der HTCW und seine D-Knaben-Spieler dankten dem Team des Kiliansbäcks für die Einladung.

VON MICHAEL RUBENBAUER FÜR DEN HOCKEY- UND TENNIS-CLUB WÜRZBURG



Sich einfach mal im Hockey ausprobieren: Auch das war auf dem Stadtfest möglich.
FOTO: PATTY VARASANO

Hockey-Kindertag: Sportliche Betreuung am Buß- und Bettag

Um berufstätige Eltern zu entlasten und um Kindern die Sportart Hockey vorzustellen, veranstaltet der Hockey- und Tennis-Club Würzburg (HTCW) am schulfreien Buß- und Bettag, 20. November, Würzburg einen ganztägigen Hockey-Kindertag. Willkommen sind Mädchen und Jungen aller Grundschulklassen, gleich ob mit oder ohne Hockey-Vorkenntnissen. Gebracht werden können die Kinder zwischen 7.30 und 9 Uhr, abgeholt zwischen 15.30 und 17.30 Uhr. Zum Programm gehören Training, Hockey-Olympiade und Spiel-le. Im Kostenbeitrag von 20 Euro, der vor Ort bar zu bezahlen ist, sind Mittagessen, Pausen-Snacks, beliebige Mineralwasser sowie ein kleines Geschenk enthalten. Mitzubringen sind Sportkleidung und Halbschuhe. Hockeyschläger können bei Bedarf gestellt werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen (Name, Alter, Handynummer der Eltern) bis zum 9. November an hockeytag@htcw.org. Info: www.htcw.org



Foto: Image Source

HTCW führt die Tabelle an „Anhockey“ am 1. Mai in Würzburg

FELDHOCKEY

Regionalliga Männer				
TEC Darmstadt - HTC Würzburg	6	3	21:14	11
Wiesbadener THC - Dürkheimer HC	4	3	10	15:9
1. (B) HTC Würzburg	4	3	1	0
2. (1) TG Frankenthal	4	3	1	0
3. (2) TuS Obermerzing	6	2	2	16:15
4. (A) TEC Darmstadt	4	2	1	9:9
5. (5) TSV SCHOTT Mainz	6	1	2	16:16
6. (6) Wiesbadener THC	5	1	1	3
7. (7) Weidner München	5	1	1	3
8. (8) Dürkheimer HC	7	0	2	12:28

Die Hockey-Männer des HTC Würzburg haben sich am ersten Spieltag nach Winterpause durch einen 3:1-Sieg beim TEC Darmstadt an die Tabellenspitze der 1. Regionalliga Süd geschossen. Die Würzburger hatten die Hessen über die gesamte Spielzeit gut im Griff, hoben sich ihre Tore aber für die zweite Spielhälfte auf. Andreas Spitz, Luis Link und Niklas Eiselein trafen nach dem 0:1-Pausenrückstand zum Würzburger Sieg. Am Feiertag, 1. Mai, 14 Uhr, empfängt der HTCW bei seinem Saisonöffnungsspiel „Anhockey“ vor zahlreichen Zuschauern zum spannenden Spitzenspiel den TuS Münchener-Obermerzing. (PM)

Mit dem Sportvereinstrikot in die Schule

Aktion des Bayerischen Landes-Sportverbandes

WÜRZBURG Der „Trikot-Tag“ geht in eine neue Runde. Zum dritten Mal sind bei der gemeinsamen Aktion des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV) und seiner Sportfachverbände wieder Kinder und Jugendliche in Bayern aufgerufen, an einem Tag im Jahr „Farbe für ihren Verein“ zu bekommen und in der Schule und in der Freizeit das Vereinstrikot zu tragen. In diesem Jahr findet der Trikot-Tag am Freitag, 19. Juli, statt. Das geht aus einer Pressemitteilung hervor.

Auch der BLSV-Kreis Würzburg-Stadt unterstützt die Kampagne. Kreisvorsitzender Helmut Radler (TV Unterdürrbach): „Die Kinder und Jugendlichen aus den Würzburger Sportvereinen sollen am Trikot-Tag Sportvereinen, welche große Identifikationszeichen, welche große Identifikationskraft der Vereinssport in unserer Stadt hat. Die Aktion erreicht so auch die, die bisher noch keinen Vereinssport betreiben.“

Der BLSV fordert die Teilnehmer des Trikot-Tags auf, Fotos vom Trikot



Nele Maack (Reit- und Fahrsportverein Würzburg): „Ich reite gerne, weil ich dann bei den Pferden bin. Im Verein habe ich viele Freunde gefunden.“
FOTO: ISABELLE HÄNIG



Aaliyah Freundorfer (TSV Rottenbauer 1946): „Sportlich aktive Kids kommen weiter, deshalb bin ich bei Tischtennis-Kids des TSV Rottenbauer.“
FOTO: JÜRGEN STATT



Clara Bley (Hockey- und Tennis-Club Würzburg): „Hockey ist eine wirklich vielseitige Sportart. Die Teams in unserem Verein sind etwas Besonderes.“
FOTO: ROBERT MENSCHICK

von bildschnittTV als Sonderpreis. Neben Sportvereinen haben in diesem Jahr erstmals auch Schulkassen die Möglichkeit, am Trikot-Tag teilzunehmen und zu gewinnen.

Weitere Informationen zum „Trikot-Tag“ sowie die Teilnahmebedingungen finden Interessierte im Internet unter folgender Adresse: www.blsv.de/trikot-tag. (STEVE)

Hockey-Männer starten in die Regionalliga

Ohne Neuzugang beginnt die Saison für den HTC Würzburg – aber immerhin auf eigenem Rasen

Von TIM SCHÄFFLIN

WÜRZBURG Nach dem Aufstieg in die dritthöchste Spielklasse im deutschen Feldhockey vor drei Jahren, haben sich die Herren des HTC Würzburg in der 1. Regionalliga Süd etabliert. Doch trotz der Tatsache, dass man am Ende immer unter den ersten vier Mannschaften stand, war der Klassenerhalt in den vergangenen Jahren kein Selbstläufer. Auch in dieser Saison ist wieder ein enger Kampf zu erwarten, bei dem weder klare Aufstiegs- noch Abstiegsdaten zu erkennen sind.

Primäres Saisonziel Klassenerhalt

Laut Spielführer Luis Link ist es das höchste Ziel des HTC Würzburg, in der Regionalliga zu bleiben. „Je nachdem, wie es sich ergibt und wie schnell der Klassenerhalt geschafft ist, schauen wir, was noch möglich ist“, sagt Link. Die vergangenen Spielzeiten hätten gezeigt, dass die Liga eng ist und oft die Tagesform über Sieg und Niederlage entscheidet.

Als einziges bayerisches Team neben dem HTC ist der TuS Obermerzing in diesem Jahr in der Liga vertreten, der in der vergangenen Hallensaison in die 2. Bundesliga aufgestiegen ist. Zudem treffen die Würzburger auf den TSV Schott Mainz, den Wiesbadener THC sowie TEC Darmstadt, gegen die man in der Vorbereitung 3:3 spielte. Neu in der

Spielklasse ist der Limburger HC, der nun den Wiederaufstieg kämpft. Die Liga komplettieren die Aufsteiger Feudenheimer, Farmteam des Mannheimer HC, sowie der Hanauer THC mit dem man in der Hallensaison bis zum letzten Spieltag um den Abstieg kämpfte.

Überschend ist, dass der HTC wenn es am Samstag um 15 Uhr gegen den TSV Schott Mainz in das erste Saisonspiel geht, nun doch auf seinem eigenen Platz spielen kann. Diese Nachricht erreichte die Mannschaft erst am späten Freitagnachmittag. Zunächst hatte es so ausgesehen, als ob das Team aufgrund von Sanierungsarbeiten nach Marktbreit aus-

weichen müsste. Nun können die Würzburger aber auf ihre Heimstärke setzen. Mit dem Umbau des Kunststrassens soll nach Informationen dieser Redaktion erst kommende Woche begonnen werden. Bis zum nächsten Heimspiel im Frühjahr werden die Arbeiten abgeschlossen sein.

Mit dem TSV Schott Mainz, der seit dieser Saison vom ehemaligen kanadischen Nationalspieler Ranjeev Desai trainiert wird, liefern sich die Würzburger in der Vergangenheit einige heiße Duelle. Ein klares Favorit ist deshalb nicht auszugewinnen und Maximalist Voigt fehlen aufgrund eines Auslandsaufenthaltes, Julian Walz verlässt den Verein berufsbedingt nach Erfurt.

Es kommt übrigens noch eine große Neuerung auf die Spieler zu. Wie es international schon seit einigen Jahren festgelegt ist, wird ab dieser Saison in allen Ligen mit vier mal 15, statt zwei mal 35 Minuten gespielt. Das soll das Spiel attraktiver machen.

Ein großes Würzburger Problem der letzten Jahre kommt auch in diesem Sommer nicht gelöst werden – mal wieder gibt es keinen Neuzugang. Stattdessen muss der HTC zumindest vorerst auf einige wichtige Akteure verzichten: Daniel Hallmanns und Maximilian Voigt fehlen aufgrund eines Auslandsaufenthaltes, Julian Walz verlässt den Verein berufsbedingt nach Erfurt.

Das Aufgebot des HTCW

Abgänge: Daniel Hallmanns (Austland), Maximilian Voigt (Austland), Julian Walz (Erfurt).

Zugänge: Keine.

Tor: Tobias Massoudy, Tim Schäfflin.
Abwehr: Julian Bleibaum, Georg Herrmann, Jonathan Berneth, Linus Link, Valentin Albert, Moritz Fischer, Moritz Oehler, Philipp Stenzel.

Mittelfeld: Philip Bleibaum, Christian Hoffmann, Niklas Eiselein, Lukas Eiselein, Dominik Lehrrieder, Yannik Weigl.

Angriff: Luis Link, Lukas Gövert, Max Weinke, Andreas Spitz, Max Bange, Leonhard Theiss, Bastian Weißbach.

FOTO: TIM SCHÄFFLIN



Der Kader des HTCW mit (hinten von links) Trainer Maciej Matuszynski, Andreas Spitz, Max Weinke, Dominik Lehrrieder, Tobias Massoudy, Linus Link, Julian Bleibaum, Philip Bleibaum, Maximilian Voigt, Georg Herrmann, Luis Link, Jonathan Berneth und Christian Hoffmann. Zum Team gehören auch: Valentin Albert, Moritz Oehler, Philipp Stenzel, Tim Schäfflin, Lukas Eiselein, Yannik Weigl, Max Bange und Bastian Weißbach.

Würzburger feiern auf dem Oktoberfest

Überraschende Siege der HTC-Männer

HOCKEY

Regionalliga Süd, Männer (Feld)

Feudenheimer HC - TEC Darmstadt	20
Limburger HC - HTC Würzburg	13
Wiesbadener THC - TSV Schott Mainz	12
Wiesbadener THC - Limburger HC	23
1. (1.) Wiesbadener THC	20
2. (2.) Wiesbadener THC	13
3. (3.) HTC Würzburg	12
4. (4.) TSV Schott Mainz	11
5. (5.) Limburger HC	10
6. (6.) Wiesbadener THC	9
7. (7.) TEC Darmstadt	8
8. (8.) TSV Schott Mainz	7
9. (9.) HTC Würzburg	6
10. (10.) Limburger HC	5
11. (11.) Wiesbadener THC	4
12. (12.) TEC Darmstadt	3
13. (13.) TSV Schott Mainz	2
14. (14.) Wiesbadener THC	1
15. (15.) HTC Würzburg	0

13. TuS Obermerzing - HTC Würzburg 1:2. Drei Spielteage lang der Heimmannschaften gegeben. Diese Serie wurde jetzt von den Würzburger Hockey-Männern gewollt gebrochen. Und das gleich zweifach. Denn der HTC Würzburg gewann sowohl beim Zweitligaaufsteiger Limburger HC wie beim TuS Obermerzing. Beide Gegener waren vor der Saison noch als Reservelieferanten gehandelt worden.

In einer von teilweise heftigem Regen begleiteten Partie bei Limburg zwar ein leichtes Übergewicht und niedrigeren Gäste zeigten sich aber vorer. Max Bange hatte mit seinem ersten Treffer in der Regionalligamannschaft den HTCW in Führung gebracht. Während die Limburger noch die 2:1-Führung durch Luis Link. Und als die Gastgeber in den Schlussminuten ohne Torhüter auf den Ausbürger zu 3:1 durch Andreas Spitz.

Zwei Tage später ging der HTC auch beim TuS Obermerzing als Sieger von Platz. Und diesmal sogar verd. Führung, hatte aber auch Glück, dass die Gäste ihre Ecken nicht verwandelten. Nach dem Wechsel nahmen bei den Münchern Unkonzentriertheits das Spiel durch Tore von Niklas Eiselein und Andreas Spitz zum 2:1-Sieg zu drehen. Vor der Heimreise wurde auf dem Oktoberfest gefeiert.

Mit neun Punkten aus fünf Partien geht der HTC Würzburg zufrieden in die Runde weiter, dann auf dem derzeit auf der HTCW-Anlage, der Zoppelstraße verlegt wird. (PM)

Verbandsliga Nordbayern, Männer (Feld)

TV 48 Schwabach - Bayernwetter 75	21
Verbandsliga Nordbayern, Frauen (Feld)	21
Verbandsliga Nordbayern, Frauen (Feld)	03
1. (1.) HC Schwabach	2
2. (2.) HTC Würzburg	2
3. (3.) Bayernwetter 75	2
4. (4.) GfM Nürnberg	0

HTCW feiert „Anhockey“ mit Sieg

Ist nun der Aufstieg in die zweite Liga möglich?

HTCW feiert „Anhockey“ mit Sieg

Ist nun der Aufstieg in die zweite Liga möglich?

HOCKEY

1. Regionalliga Süd, Männer

HTCW Würzburg - TuS Obermerzing 4:1	2
1. HTC Würzburg	2
2. TuS Obermerzing	1
3. TSV Schott Mainz	1
4. Wiesbadener THC	1
5. Wiesbadener THC	1
6. Wiesbadener THC	1
7. Wiesbadener THC	1
8. Wiesbadener THC	1
9. Wiesbadener THC	1
10. Wiesbadener THC	1
11. Wiesbadener THC	1
12. Wiesbadener THC	1
13. Wiesbadener THC	1
14. Wiesbadener THC	1
15. Wiesbadener THC	1

HTCW Würzburg - TuS Obermerzing 4:1 (1:0). Da staunten die rund 500 Besucher des Saisonöffnungsfests „Anhockey“ beim Hockey und nicht schlecht: Die HTCW-Männer beherrschten im Spitzenspiel der ersten Feldhockey-Regionalliga der ersten Obermerzing über die gesamte Spielzeit und siegten mit 4:1 (1:0). Die Würzburger ihre Gäste nicht zum Entfaltung kommen. Gegen Herzhoff bei einer Strafecke das 1:0. Nach dem Wechsel trafen Philip Bleibaum (Siebenmeter), Luis Link und Julian Schlussminuten kam der TuS ein paar Mal gefährlich vor Würzburger Tor und verkürzte noch zum 1:4.

Mit Ruhe, Ballbesitz und Geduld
„My team played very smart“, (auf Deutsch: „Mein Team hat sehr intelligent gespielt.“) (A. Riedl) zeigte sich zufrieden, der mit seinem Spielern lieber flüssiges Englisch statt holpriges Deutsch spricht. Der 47-jährige und Nationaltrainer, der sich mit seiner Familie in Würzburg sehr wohl fühlt, ist bereits das vierte Jahr beim HTCW. Ihm gefiel, dass seine Mannschaft gegen Obermerzing sehr ruhig und mit viel Ballbesitz aufbaute und geduldig ihre Chancen suchte.

Trainer tritt auf Euphoriebremse
Mit dem Sieg hat der HTCW seine Tabellenführung gefestigt. Ist gar der Aufstieg in die zweite Bundesliga möglich? Matuszynski bremst auf. „Mannschaft steht noch in eine schwere Runde mit fünf Auswärts- und zwei Heimspielen bevor.“ Am Montagabend aber gab es beim HTCW nur strahlende Gesichter. Dankte zahlreichen Fans, die das Licht hatten, als Sahnemäutchen feierte die weibliche Jugend B (U 16) des HTCW einen 6:0 Erfolg über die SpVgg Greuther Furth. (PM)



HTCW-Trainer Maciej Matuszynski (in Blau) stellt sein Team bei einer Auszeit ein. FOTO: ROBERT MENSCHKE

Würzburger U 12 ist Hockey-Landessieger



WÜRZBURG Großer Erfolg für die U-12-Hockey-Mannschaft des Dag-Hammarskjöld-Gymnasiums Würzburg. Nachdem sie im unterfränkischen Finale das Teams des Siebold-Gymnasiums Würzburg mit 7:4 und im nordbayerischen Finale das des Melanchton-Gymnasium Nürnberg mit 7:6 bezwungen hatte, besiegte sie im Landesfinale in Nürnberg die U 12 des Maximilians-Gymnasiums München mit 3:0 und ist bayerischer Hockey-Landessieger der Klasse Jungen IV. Die Hockeymannschaft ist Teil der erfolgreichen Zusammenarbeit des Dag-Hammarskjöld-Gymnasiums mit dem HTC Würzburg. Das Bild zeigt: (von links) Trainer Leonhard Theiss, Gustav Knapp, Julius Simon, Leo Schmitt-Winkel, Valentin Wilhelm, Leon Heuschmann, Julian Baumann, Jannik Seemann, Leopold Keller, Gabriel Dreier und Jannes Schön. (PM) FOTO: LIMMER

Zum Wohle Ihrer Füße – die optimale Einlagenversorgung mit unserer Fussalis-Sporteinlage

Wir produzieren und vermarkten unser eigenes Fussalis-Einlagenkonzept, das durch Weiterentwicklung immer auf dem neuesten Stand gehalten wird.

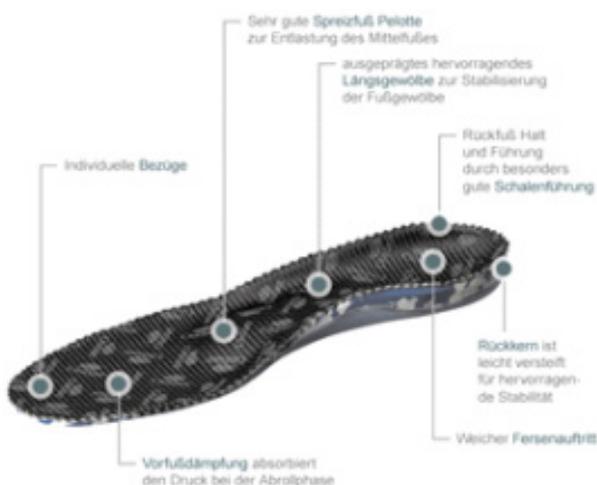
Wir haben die passende Einlage für Ihren Sport, egal ob Hockey ,Fußball, Jogging, Walking , Laufen, Skifahren oder Golfen.

Die Fussalis-Sporteinlage wird individuell in Ihren Sportschuh eingepasst. Die hervorragende Schale im Rückfuß gibt sehr guten Halt und Führung im Schuh. Mit einer optimalen Fersendämpfung und Polsterung im Vorfuß kommt es zu einer deutlichen Entlastung Ihrer Fußmuskulatur und Gelenke. Mit dem Silberionen-Stoffbezug optimiert sich Ihre Fussalis-Sporteinlage, da der Bezug eine antibakterielle und geruchshemmende Wirkung hat.

Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich beraten.

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Peter Blümel

Fussalis®-Sporteinlagen-Konzept



Fussalis® - Sport-Einlagenkonzept



Perfekte Passform:
Wird individuell an Ihren
Laufschuh angepaßt!

Vorfußpolsterung:
Absorbiert den Druck
bei der Abrollphase!

Fersendämpfung:
Absorbiert den Druck bei
der Aufsetzphase!

Längsgewölbe:
Stabilisiert und stützt
die Fußgelenke!

Fussalis®
Einlagenkonzept

Einlageninnovation für perfekten Laufspaß

Fussalis® - Sporeinlagen entlasten die Fußmuskulatur, Knie und Hüfte. Der Laufkomfort wird erhöht und der ganze Körper wird positiv beeinflusst. Machen Sie jetzt eine Analyse Ihrer Füße und steigern Sie Ihr Laufgefühl. **Fussalis®** von Blümel – für mehr Mobilität.

Stoff- und
Lederbezüge
nach Wahl

Deutlich mehr
Entlastung der
Fußmuskulatur
und -gelenke

Steigerung Ihrer
sportlichen
Leistung

Prophylaxe
der Füße vor
Überlastung

Langsohlige Ausführung. Durch eigene Herstellung aus hochwertigen Materialien.



Peter Blümel
Haus der Fußgesundheit

Augustinerstrasse 12 • 97070 Würzburg
Telefon: 09 31 - 5 31 45
www.orthopaedie-bluemel.de





Herzlichen Glückwunsch!

Runde Geburtstage 2020

50 JAHRE

Dr. Tobias Reuther 3. Februar

Dr. Christoph Schimmer 4. Februar

Katharina Wilhelm 23. Oktober

Dirk Broschart 29. Oktober

Petra Krauß-Broschart 9. November

60 JAHRE

Nina Resta 18. Februar

Günther Schulze-Vettori 20. April

Claudia Herrmann 21. Oktober

Claus Meder 14. Dezember

65 JAHRE

Dieter Meder 4. Januar

Jutta Lauer-Spitz 10. März

Teodoro Resta 1. Juli

Bertram Pixis 29. August

80 JAHRE

Hubert Seybold 23. April

90 JAHRE

Marlena Weber 11. Juni

**WIR BAUEN SCHON IMMER
GROSSE UND KLEINE HÄUSER**



BALTHASAR HÖHN
DAS BAUNTERNEHMEN

Kitzinger Straße 101 97076 Würzburg
Tel.: 0931 20018-0 Fax: 20018-44 www.hoehnbau.de



Baumeister, Jugendwart, „Wirt“ und Mädchen für alles

Seit Jahrzehnten setzt sich Claus von Andrian-Werburg für den HTCW ein.



Mit Claus Freiherr von Andrian-Werburg feierte am 21. Juli ein Mann 80. Geburtstag, der sich seit Jahrzehnten in außerordentlicher Weise in Vereinen in Gerbrunn und Würzburg einbringt, vor allem auch im HTCW, berichtete die Main-Post.

Geboren in Regensburg zog von Andrian-Werburg im Alter von neun Monaten mit seiner Familie nach Würzburg. Hier besuchte er die Burkarderschule sowie das heutige Riemenschneider-Gymnasium, absolvierte ab 1955 einer Maurerlehre bei der Firma Rütchlein (heute Endres) in Heidingsfeld. Von 1958 bis 1962 studierte von Andrian-Werburg in Würzburg am Balthasar-Neumann-Polytechnikum Ingenieurwesen, um in die Fußstapfen seines Vaters Otto zu treten.

Es folgten drei Jahre als Ingenieur bei Hochtief in München. Von Andrian-Werburgs letztes Projekt war dort der Münchner Fernsehturm, an dessen Planung er beteiligt war.

1965 kam Claus von Andrian-Werburg zurück nach Würzburg ins Büro seines Vaters (heute Hußenöder Ingenieure). Denkmalpflege und Altbausanierung waren seine Aufgaben. Dabei hatte er auch mit Festung Marienberg, Würzburger Käppele, Kirche in Wiesentheid, Kuppelkirche in

Holzkirchen und St.-Wolfgangs-Kapelle in Ochsenfurt zu tun.

Im Jahr 1963 hatte von Andrian-Werburg seine Ehefrau Christiane geheiratet, die er in der Würzburger Studentenverbindung Guelfia kennengelernt hatte. 1965 und 1966 vergrößerte sich die Familie um die Söhne Christoph und Hans.

Auch wenn sein Vater strikt gegen jeden Sport war, so begann Claus von Andrian-Werburg 1956 mit dem Handballsport beim VfL Würzburg (1961 aufgegangen im Post-SV Würzburg), wo er auch Abteilungsleiter wurde. Als Torwart spielte er einmal sogar in einer Würzburg-Großfeld-Auswahl.

In seiner Münchner Zeit begann er beim TSV Milbertshofen als Torwart mit dem Fußballspielen. Von Andrian-Werburg erinnert sich noch an ein Spiel im Jahr 1965 gegen den TSV 1860 München mit dessen National-Mittelstürmer Rudi Brunnenmeier. Zurück in Würzburg spielte von Andrian-Werburg in der 2. Fußball-Mannschaft des ETSV Würzburg. 1968 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des SV Sieboldshöhe, der später mit dem Post-SV fusionierte. Er half, Flutlicht, 1975 das erste Vereinsheim und 1993 nach Feuerschaden das zweite Vereinsheim des SV Sieboldshöhe zu bauen.

1973 schloss sich von Andrian-Werburg den Alten Herren des TSV Gerbrunn an. Weil Not am Mann war, spielte er sogar als 50-Jähriger noch

für die Gerbrunner erste Mannschaft in Oberdürrbach, wo man ein DFB-Pokalspiel mit 2:1 gewann.

Über seine Kinder war von Andrian-Werbung 1973 zum Hockey-Club Würzburger Kickers gekommen, die ihren Rasenplatz auch auf der Sieboldshöhe hatten. Dort setzte er sich als Hockey-Jugendwart, Mitorganisator von Turnieren und „Wirt“ der HCWK-„Gifhütte“ ein. 1988/89 gehörte zu dem Team, das das neue Hockey-Clubhaus in der Zeppelinstraße (heute „Pizzeria La Pineta“) und drei Tennisplätze errichtete. Im Jahr 2000 wurde unter seiner Regie der sehnlichste Wunsch der Hockeyspieler, der Kunstrasen, fertig. Die Main-Post zeichnete den engagierten Tausendsassa als „Gute Seele im Sportverein“ aus; der Hockey- und Tennis-Club Würzburg ernannte ihn zum Ehrenmitglied. Noch heute hilft er, die Vereinsanlage in Ordnung zu halten.

Neben dem Sport hat von Andrian-Werbung aber noch eine zweite Leidenschaft: Fasching und Brauchtumpflege. 1974 trat er der Narrengilde Gerbrunn (NGG) bei und übernahm Verantwortung als Elferrat, bei der Bewirtschaftung, als Jugendwart und Schriftführer sowie 25 Jahre lang als Leiter der Zuggruppe Gerbrunn. Heute ist er Senator in der NGG. 1994 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des Kultur- und Förderverein Gerbrunn, dessen Ehrenmitglied er nun ist. 1994/95 half das Vereinsheim in der Hauptstraße 29 auszubauen.



Im Gerbrunner Laienschauspielverein „Gela“, der jährlich Kabaretttage veranstaltet und seit 2016 im alten Gerbrunner Feuerwehrhaus seine Kleinkunsthöhle hat, setzt sich von Andrian-Werbung seither für Beleuchtung, Technik und als 2. Vorsitzender ein.

Die Liste der ehrenamtlichen Aufgaben von Claus von Andrian-Werbung scheint kein Ende nehmen zu wollen: Seit 1972 in der CSU engagierte er sich als Kassier und Beisitzer im Ortsverband. Seit 1998 hilft er in der Stiftung Bürgerspital bei Festen im Ausschank. Vor drei Jahren stellte er sich als erster Fahrer des neuen Gerbrunner Bürgerbuses zur Verfügung.

Neben allen Ehrenämtern fand von Andrian-Werbung auch Zeit und Kraft, seine seit 2002 im Rollstuhl sitzende Ehefrau Christiane zu betreuen. Bis zu deren Tod im November 2017 fand man sie immer wieder in den Vereinen gemeinsam im Einsatz.

Für sein mannigfaltiges Engagement hatte von Andrian-Werbung 2010 das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten verbunden mit der Goldenen Ehrenamtskarte bekommen.

Viele Vereinsabordnungen überbrachten dem Jubilar Glückwünsche, darunter auch Gerd Drößler, Roland Mathias, Elli und Wolfgang Hoffmann und Robert Menschick für den HTCW.





Verdienstkreuz am Bande für Robert Menschick (Mitte): Zu den ersten Gratulanten gehörten vom HTCW (von links) Christel Drößler, Gerd Drößler, Andres Limmer, Marlies Schua, Susanne Menschick, Dr. Rainer Schua, Doris Mathias und Roland Mathias.
Foto: Felix Menschick

Auszeichnung für Robert Menschick

Unser 1. Vorsitzender Robert Menschick hat am 19. Juli das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland bekommen. Er setzt sich – unterstützt von seiner Familie – seit 45 Jahren ehrenamtlich in vielen Bereichen ein, war in Main-Post, Deutscher Hockey-Zeitung und bayernsport zu lesen.

Unser 1. Vorsitzender Robert Menschick hat am 19. Juli das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland bekommen. Er setzt sich – unterstützt von seiner Familie - seit 45 Jahren ehrenamtlich in vielen Bereichen ein, war in Main-Post, Deutscher Hockey-Zeitung und bayernsport zu lesen.

Der mittlerweile 63-Jährige setzt sich bereits seit 1977 für den Hockey- und Tennis-Club Würzburg und dessen Vorgängerverein TG Würzburg/Hockeyabteilung ein, zu Anfang als Jugendwart, dann als 2. Vorsitzender, aktuell seit 2004 als 1. Vorsitzender. Jugendtrainer, Regionalliga-Schiedsrichter, Clubzeitungsredakteur: Es gibt wenig, was Menschick in dieser Zeit noch nicht gemacht hat.

Seit 1979 ist Robert Menschick auch ununterbrochen für den Bayerischen Hockey-Verband (BHV) und seinen Bezirk Nordbayern bzw. früher Unterfranken tätig, darunter seit 1985 als BHV-Referent für Öffentlichkeitsarbeit.

Schon als 19-Jähriger begann Menschick als Hockey-Berichterstatter für die Würzburger Tageszeitung und wenig später als Mitarbeiter der Deutschen Hockey-Zeitung. Er fand Spaß an dieser Arbeit und wechselte nach seinem Lehramtsstudium als Redakteur zur Würzburger Main-Post.

Menschick ist seit 1985 Mitglied in der Kreisvorstandschaft Würzburg-Stadt des Landessportbunds, aktuell als stellvertretender Vor-

sitzender. Von 1974 bis 2014 war Menschick 24 Jahre Mitglied im Pfarrgemeinderat seiner Heimatgemeinde Reichenberg, darunter 16 Jahre als Vorsitzender. Seit 25 Jahren ist er örtlicher Pfarrbriefredakteur. 24 Jahre lang betreute Menschick für seinen Verlag auch in der Freizeit eine Benefizaktion für notleidende Menschen in Unterfranken.

Die Ehrung überreichte der Vizepräsident der Regierung von Unterfranken, Jochen Lange, im Fürstensaal der Würzburger Residenz.

Wir gratulieren Robert zu dieser Auszeichnung ganz herzlich und sind auch für den HTCW sehr stolz darauf.

Gerd Drößler, HTCW-Ehrenvorsitzender



Wolfgang Hoffmann feierte runden Geburtstag

65. Geburtstag feierte im Juni HTCW-Schatzmeister Wolfgang Hofmann (im Bild Zweiter von rechts). Vor dem Spiel der 1. Herren gegen Wiesbaden gratulierten ihm im Namen des Vereins (von links) Andi Limmer, Roland Mathias und Gerd Drößler. Wolfgang kam vor über 50 Jahren in der TG Würzburg zum Hockeysport, wo er nicht ein zuverlässiger Spieler war, son-

dern sich auch als Spielführer, Hockeyabteilungskassier und Helfer bei vielfältigen Gelegenheiten einsetzte. Im HTCW trainierte er im Tandem mit Antje Weigl viele Jahre Jugendmannschaften, die mehrere bayerische Meistertitel errangen. Im Jahr 2013 übernahm Wolfgang das Amt des HTCW-Schatzmeister, der gewissenhaft und sparsam die Vereins-Finanzten aufs Beste bestellt. Für Deinen jahrzehntelangen Einsatz dankt Dir, Wolfgang, der HTCW.



Hockey goes Holiday

Werbung für Hockey und HTC Würzburg machten diesen Sommer in Kroatien Familie Wilhelm und Gustav Wolkowicz. Im Bild von links mit der HTCW-Fahne: Matz Wilhelm, Gustav Wolkowicz, Valentin Wilhelm und Felix Wilhelm. Foto Nina Wilhelm.

Zwei HTCW-Ierinnen im Bayererteam



Bei der diesjährigen Hessenschild-Endrunde, dem U16-Länderpokal, in Stuttgart kämpften auch zwei Spielerinnen des HTC Würzburg in den Reihen der bayerischen Mannschaft. Louisa Plumhoff und Nele Pöhler aus unserer WJB erlebten drei Tage lang mit der BHV-Auswahl Siege und Niederlagen. Während in der Vorrunde Westdeutschland, Baden-Württemberg und Hamburg die Gegner waren, ging es am Schlußtag gegen Hessen. Am Ende positionierte Bayern sich auf einem etwas enttäuschenden 6. Platz, obwohl mehr möglich gewesen wäre. Trotzdem steht am Ende zumindest ein Erfolg: der Aufstieg in die erste, schwerere Gruppe 1 für die Qualifikation im nächsten Jahr. Text und Foto: Marc Seybold

Zwei Hockeyspieler haben geheiratet

Pia Glockner, seit mehreren Jahren Spielerin in der HTCW-Damenmannschaft, hat geheiratet. Ihr Freund Christian Stahl, der wie Pia das Hockeyspielen beim Marktbreiter HC erlernte, führte sie im August zum Traualtar. Auch viele Würzburger Hockeyfreunde/innen durften dabei sein. Alles Gute, Pia und Christian!



Gabi Simon feierte runden Geburtstag

Zahlreiche Gratulantinnen und Gratulanten zu ihrem 50. Geburtstag hatte Gabi Simon (Bildmitte) am Rande eines Jugendspieltages im Friedrich-Koenig-Gymnasium. Gabi kümmert sich schon seit mehreren Jahren mit viel Geschick

und Fleiß um die HTCW-Mitgliederverwaltung, ist Betreuerin und Organisatorin bei den Mannschaften ihrer Kinder, ist Stütze unseres Schulhockey-Werbeteams und wertvolle Helferin bei HTCW-Veranstaltungen aller Art. Vorstandschafft



Hockey- und Tennis-Club Würzburg e. V.



Zeppelinstraße 116
97074 Würzburg
Telefon 0931/883228 (Clubgaststätte)
Internet: <http://www.htcw.org>

Postanschrift:
Robert Menschick
Am Pfarrgarten 3
97234 Reichenberg

Bankverbindung HTCW

IBAN: DE40 7905 0000 0000 0144 56 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung HTCW Beiträge

IBAN: DE29 7905 0000 0042 0037 23 BIC: BYLADEM1SWU

Bankverbindung Spendenkonto

IBAN: DE68 7905 0000 0041 4699 09 BIC: BYLADEM1SWU

1. VORSITZENDER

Robert Menschick
Am Pfarrgarten 3
97234 Reichenberg
Telefon 09 31/66 36 80 (p)
Fax 0 32 22/1 95 56 87
E-Mail vorstand-1@htcw.org

2. VORSITZENDER

Andreas Limmer
Schellingstr. 17
97074 Würzburg
Telefon 09 31 / 7 66 43
Mobil 01 73 36 47 858
E-Mail vorstand-2@htcw.org

3. VORSITZENDE

Barbara Bleibaum
Philipp Faselstr. 4, 97076 Würzburg
Telefon 0 93 31 / 45 46 98 61 (p)
Telefon 0 93 21 / 38 30 10 (g)
Mobil 01 63 / 6 42 08 92
E-Mail barbarableibaum@gmail.com

JUGENDLEITER MÄNNLICH

Julian Bleibaum
Wagnerstr. 10, 97080 Würzburg
Mobil 01 51 / 40 77 65 12
E-Mail jugendwart-m@htcw.org

JUGENDLEITERIN WEIBLICH

Antie Eiselein
Thüringerstr. 2, 97204 Höchberg
Telefon 09 31 / 5 83 28 (p)
E-Mail jugendwart-m@htcw.org

SCHULHOCKEY

Tiffany Wöllner
Telefon 0 9364 / 81 28 18
schulhockey@htcw.org

FREIWILLIGES SOZ. JAHR

Tiffany Wöllner
fsj@htcw.org

SCHATZMEISTER

Wolfgang Hoffmann
Buchenweg 33
97076 Würzburg
Telefon 09 31 / 27 43 56
E-Mail wolfgang.maria@t-online.de

MITGLIEDERVERWALTUNG

Gabi Simon
Zeppelinstr. 24
97074 Würzburg
Telefon 09 31 / 5 08 33
E-Mail mitgliederverwaltung@htcw.org
(An diese Adresse bitte alle Adressänderungen und Kündigungen.)

ZEUGWARTE HOCKEY

Gabi Simon
Bartosz Wagner
zeugwart@htcw.org

HOCKEY-SCHIEDSRICHTER-OBMANN UND WEBMASTER

Andreas Spitz
Erthalstr 44
97074 Würzburg
Telefon 09 31 / 88 06 54 40
Mobil 01 71 / 6 33 59 44
E-Mail andreas.spitz@htcw.org

PLATZWART TENNIS-KONTAKT

Claus von Andrian-Werburg
Mühlweg 28, 97218 Gerbrunn
Tel./Fax 09 31 / 70 78 58
Telefon 01 60 / 91 04 95 63

SCHRIFTFÜHRERIN

Jutta Pfennig
Unt. Johannergasse 8
97070 Würzburg
Telefon 09 31 / 5 84 25
E-Mail objpwue@mayn.de

VORSITZENDER DES ÄLTESTEN- BEIRATS, SENIORENBETREUUNG UND EHRUNGEN

Roland Mathias
Koppbergweg 28, 97080 Würzburg
Telefon 09 31 / 46 58 38 04
E-Mail rd.mathias@t-online.de

HOCKEYSHOP

Marlies Eggert-Schua
Maurmeierstr. 7, 97074 Würzburg
Telefon 09 31 / 76 3 10 (p)
Fax 09 31 / 78 30 99 (p)
E-Mail m.eggert-schua@gmx.de

TRAINER

Maciej Matuszynski
Mobil 01 73 93 10 902
E-Mail trainer@htcw.org

SPONSORING

Gerd Drößler
Telefon 01 62 / 2 64 22 73
E-Mail sponsoring@htcw.org



1./2. Damen

Dienstag 19.30-21.30, FKG
 Mittwoch... 9.45-21.00 Uhr (freies Tr.), Goetheschule
 Donnerstag. 20.15-21.30, David-Schuster-Realschule
 Freitag 18.45-20.15 oder 19.45-21.45, FKG
 Sophia Kippes, Tel. 0157/5167 99 61
 Trainer: Lukas Gövert, Tel. 0162-7237507
 Trainer: Antje Weigl, Tel. 0171/9335433
 0931/99129333 (p), 0931/20133306 (g)
 damen@htcw.org

1./2. Herren:

Montag 19.45-21.30, FKG (2.)
 Dienstag 19.15-21.45, s. Oliver Arena (1.)
 Donnerstag 18.30-20.00/20.00-21.30,
 VHS/Peterschule
 Freitag 18.40-20.15 oder 19.50-21.45, FKG
 Trainer: Maciej Matuszynski, Tel. 0173-9310903
 (1.) Luis Link, Tel. 0170/3537838
 (1.) Julian Bleibaum, Tel. 0151/40776512
 herren@htcw.org
 (2.) Uwe Steinbach, Tel. 0163/7056006
 herren2@htcw.org

Weibliche Jugend B (Jahrgänge 2003, 2004)

Montag 18.00-19.30, s.Oliver Arena
 Freitag 15.45-17.30 , FKG
 Philip Bleibaum, Tel. 0175/594 58 03
 Jonathan Berneth, 0176/21559723
 wjb@htcw.org

Mädchen A (2005, 2006)

Montag 18.00-19.30, s.Oliver Arena
 Mittwoch.... 18.30-20.00, David-Schuster-Realschule
 Philip Bleibaum, Tel. 0175/594 58 03
 Jonathan Berneth, 0176/21559723
 maedchen-a@htcw.org

Mädchen B (2007, 2008)

Montag 16.30-18.15, FKG
 Freitag 15.45-17.45, David-Schuster-Realschule
 Sophia Kippes, Tel. 0157/5167 99 61
 Lara Jost, Leonie Broschart
 maedchen-b@htcw.org

Mädchen C (2009, 2010)

Montag 16.15-18.00, s.Oliver Arena
 Mittwoch.... 16.30-18.30, David-Schuster-Realschule
 Leonhard Theiss, Tel. 0176-47762092
 Anna Löffler, Nina Meyer, Louisa Plumhoff
 maedchen-c@htcw.org

Mädchen D (2011, 2012)

Montag 16.15-18.00, s.Oliver Arena
 Mittwoch 16.30-18.00, Goetheschule
 Antje Eiselein, Tel. 0931/58328
 Clara Bley, Nele Pöhler
 maedchen-d@htcw.org

Männl. Jugend B / Knaben A (2003, 2004, 2005, 2006)

Dienstag 18.30-20.00, FKG
 Mittwoch 17.00-18.30, s.Oliver Arena, Anton
 Wolkowicz, Tel. 0176/82414128
 Niklas Eiselein, Maciej Matuszynski, Valentin Albert
 mjb@htcw.org - knaben-a@htcw.org

Knaben B (2007, 2008)

Montag 17.45-19.15, FKG
 Donnerstag 16.15-17.45 Uhr,
 David-Schuster-Realschule
 Maciej Matuszynski, Tel. 0173-9310903
 Barbara Bleibaum
 knaben-b@htcw.org

Knaben C (2009, 2010)

Dienstag 17.00-18.30, FKG
 Donnerstag 17.00-18.30, FKG
 Leonhard Theiss, Tel. 0176-47762092
 Gwen Korte
 knaben-c@htcw.org

Knaben D (2011, 2012)

Dienstag 16.00-17.45 Uhr, Goetheschule
 Freitag .. 16.00-17.30 Uhr, Wolffskeel-Realsch. (Gr. 1)
 Freitag .. 17.00-18.30 Uhr, Wolffskeel-Realsch. (Gr. 2)
 Tiffany Wöllner, Tel. 0157-58068706
 Yannick Weigl
 knaben-d@htcw.org

Minis (weiblich / männlich, 2013, 2014, 2015)

Freitag 16.00-17.00, Goethe-Schule (beide Hallen)
 Katja Albert, Tel. 0931/9 73 12
 Annika Hoffmann, Julius Simon,
 Zina Thomas, Valentin Wilhelm
 minis@htcw.org

Senioren / Eltern / Ehemalige

Mittwoch.... 20.00-21.30, David-Schuster-Realschule
 Matz Wilhelm, Tel. 01520/1886853
 matz@4wilhelm.de

*FKG = Friedrich-Koenig-Gymnasium
 Sporthalleneingang, Sedanstraße*

HERAUSGEBER

Hockey- und Tennis-Club
Würzburg e. V.
Öffentlichkeitsarbeit
Zeppelinstraße 116
97074 Würzburg

INTERNET

www.htcw.org

REDAKTION

Robert Menschick
Am Pfarrgarten 3
97234 Reichenberg
Tel. 09 31 / 66 36 80
Fax 0 32 22/1 95 56 87
E-Mail Robert.Menschick@
t-online.de

ANZEIGEN

Gerd Drößler
Altenbergstraße 14
97261 Güntersleben
Tel. 0 93 65 / 8 97 97 80
Fax 0 93 65 / 8 97 97 81
E-Mail info@roeder-print.de
Web www.roeder-print.de

DTP-LAYOUT

B.E.pixels Design & Print
Untere Torstraße 20
97941 Tauberbischofsheim
Tel. 0 93 41 / 84 88 61
E-Mail be-pixels@gmx.de

DRUCK

RÖDER-Print GmbH
Altenbergstraße 14
97261 Güntersleben
Tel. 0 93 65 / 8 97 97 80
Fax 0 93 65 / 8 97 97 81
E-Mail info@roeder-print.de
Web www.roeder-print.de

AUFLAGE

1.000 Exemplare
28. Jahrgang



REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe 1/2020

29. Februar 2020

MITGLIEDSBEITRÄGE

einmalige Aufnahmegebühr: 40,- EUR

Hockey & Tennis EUR/Monat	
Kinder und Jugendliche bis 8 Jahre	im ersten Jahr 11,- danach 15,-
Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre	17,-
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	21,-
Studenten, Bundeswehr, Zivildienst, Azubis über 18 Jahre	22,-
Erwachsene	24,-
Ehepaare / Familien	35,-
Passive Mitglieder	7,-

Volljährige Schüler, Studenten, Azubis, usw. müssen stets selbstständig bei mitgliederverwaltung@htcw.org den Nachweis für den ermäßigten Beitrag erbringen.

Die Kündigung der Mitgliedschaft ist laut Satzung nur schriftlich und unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahres möglich.

Alle Inhaber eines Spielerpasses sind ab A-Knaben/A-Mädchen und älter zu vier Stunden Arbeitseinsatz/Jahr verpflichtet.



Fränkische Bierspezialitäten

*auch ohne Alkohol
aber niemals ohne Geschmack*



Seit



1688

Kesselring

die Privatbrauerei

www.kesselring-bier.de